Einhell®

GE-TM 102 B&S

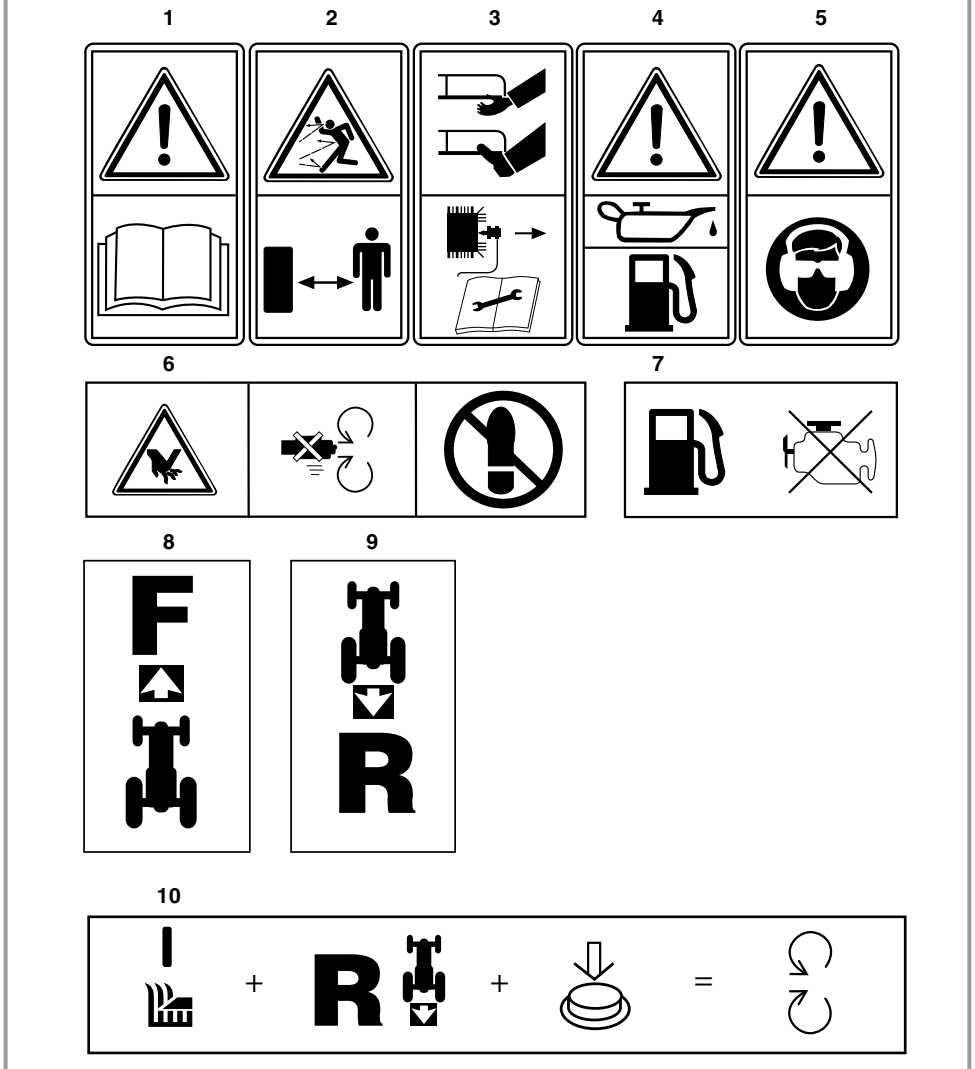
D **Originalbetriebsanleitung**
Traktor-Rasenmäher

GB **Original operating instructions**
Lawn Tractor

F **Mode d'emploi d'origine**
Tracteur tondeuse

7 CE

Art.-Nr.: 34.006.20 **I.-Nr.: 11054**



Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 2 01.09.14 09:07

⚠ Achtung!
Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

⚠ Warnung
Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

1.1 Sicherheitshinweise für Rasenmäher

Hinweise
1. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Einstellungen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut.
2. Erlauben Sie niemals Kindern oder anderen Personen, die die Gebrauchsanweisung nicht kennen, den Rasenmäher zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
3. Mähen Sie niemals während andere Personen, insbesondere Kinder oder Tiere, in der Nähe sind. Denken Sie daran, dass der Maschinenführer oder der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.
4. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus.
5. Lassen Sie keine Personen mitfahren.
6. Jeder Benutzer sollte sich bemühen, fachkundige und praktische Unterweisung zu bekommen. Schwerpunkte dieser Unterweisung sollten sein:
   - Einsicht zu erlangen für Sorgfalt und Konzentration während der Arbeit mit Maschinen mit Fahrersitz.
   - Dass bei einer Maschine mit Fahrersitz, die auf einem Hang abgleitet, die Kontrolle nicht durch Betätigung der Bremse erreicht wird.
   Die wesentlichen Gründe für unkontrolliertes Fahrverhallten sind:
   a. Ungenügende Haftung der Räder.
   b. Zu schnelles Fahren.
   c. Unangepasstes Bremsen.
   d. Der Arbeitsaufgabe nicht angepasstes Arbeitsgerät.
   e. Mangelnde Kenntnisse über Bodenverhältnisse, insbesondere an Hängen.
   f. Unkorrekte Lastverteilung.

Vorbereitende Maßnahmen
1. Während des Mähens sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Mähen Sie nicht barfuss oder in leichten Sandalen.
2. Überprüfen Sie das Gelände, auf dem die Maschine eingesetzt wird und entfernen Sie alle Gegenstände, die erfasst und weggeschleudert werden können.
3. Warnung: Benzin ist hochgradig entflammbar:
   - Bewahren Sie Benzin nur in den dafür vorgesehenen Behältern auf.
   - Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie nicht während des Einfüllvorganges.
   - Benzin ist vor dem Starten des Motors einzufüllen. Während der Motor läuft oder bei heißem Mäher darf der Tankverschluss nicht geöffnet, oder Benzin nachgefüllt werden.
   - Falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden den Motor zu starten. Stattdessen ist die Maschine von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
   - Aus Sicherheitsgründen sind Benzintank und andere Tankverschlüsse bei Beschädigung auszutauschen.
4. Ersetzen Sie defekte Schalldämpfer.
5. Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob die Schneidwerkzeuge, Befestigungsbolzen und die gesamte Schneideinheit abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht dürfen abgenutzte oder beschädigte Schneidwerkzeuge und Befestigungsbolzen nur satzweise ausgetauscht werden.
6. Bei Geräten mit mehreren Messern beachten Sie, dass durch das Drehen eines Messers andere Messer zu drehen beginnen können.

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 3 01.09.14 09:07

Handhabung

1. Lassen Sie den Verbrennungsmotor nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxid sammeln kann.
2. Mähen Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung. Wenn möglich, ist der Einsatz des Gerätes bei nassem Gras zu vermeiden.
3. Kuppeln Sie den Nebenantrieb aus und stellen Sie den Fahrhebel in Neutralstellung bevor Sie den Mäher starten.
4. Betreiben Sie das Gerät nicht an Hängen mit einem Gefälle größer 10°.
5. Beachten Sie, es gibt keinen „sicheren" Hang. Das Fahren auf grasbewachsenen Hängen erfordert besondere Aufmerksamkeit. Um sich gegen Umstürzen zu schützen sollten Sie:
   - Nicht anhalten oder plötzlich starten, wenn Sie hangauf- oder hangabwärts fahren.
   - Langsam einkuppeln, den Motor eingekuppelt lassen, insbesondere beim hangabwärts fahren.
   - Die Fahrgeschwindigkeit auf Hängen und bei engen Wendungen niedrig halten.
   - Achten Sie aufmerksam auf Hügel, Senkungen und andere nicht sichtbare Gefahren.
   - Niemals quer zum Hang mähen, es sei denn, die Maschinenkonstruktion ist dafür ausgelegt.
6. Seien Sie vorsichtig beim Ziehen von Lasten oder wenn Sie schwere Ausrüstung verwenden. Verwenden Sie nur zugelassenen Anhängevorrichtungen.
7. Nehmen Sie nur Lasten auf, die Sie sicher beherrschen.
8. Fahren Sie keine engen Kurven. Üben Sie Vorsicht beim Rückwärtsfahren.
9. Achten Sie auf Autoverkehr, wenn Sie Straßen überqueren oder wenn Sie in Straßennähe arbeiten.
10. Halten Sie das Schneidwerkzeug an, bevor Sie andere Flächen als Gras überqueren.
11. Achten Sie beim Gebrauch von Anbaugeräten darauf, dass Gras nicht in die Richtung von Personen geworfen wird und dass sich während des Mähens keine Personen in der Nähe befinden.
12. Benutzen Sie niemals Maschinen mit beschädigten oder nicht angebauten Schutzeinrichtungen.
13. Ändern Sie nicht die Reglereinstellung des Motors und überdrehen Sie ihn nicht. Eine Betreibung der Maschine mit übermäßiger Geschwindigkeit kann die Unfallgefahr erhöhen.
14. Bevor Sie den Fahrersitz verlassen:
    - Kuppeln Sie den Antrieb zu dem Anbaugerät aus und senken Sie dieses ab.
    - Legen Sie den Leerlauf ein und betätigen Sie die Feststellbremse.
    - Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
15. Kuppeln Sie den Antrieb zu dem Anbaugeräten aus, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker und den Zündschlüssel ab:
    - bevor Sie Blockierungen lösen oder eine Verstopfung im Auswurfkanal beseitigen.
    - bevor Sie die Maschine überprüfen, reinigen oder an ihr arbeiten.
    - wenn ein Fremdkörper getroffen wurde. Suchen Sie nach Beschädigungen an der Maschine und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie erneut Starten und mit der Maschine Arbeiten.
    - falls die Maschine anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich.
16. Während des Transportes oder bei Nichtgebrauch des Mähers sind die Antriebe der Anbaugeräte auszukuppeln.
17. Stellen Sie den Motor ab und kuppeln Sie den Antrieb zu den Anbaugeräten aus:
    - bevor Sie nachtanken.
    - bevor Sie Grasfangeinrichtungen entfernen.
    - bevor Sie eine Veränderung der Höhenverstellung vornehmen, sofern dies nicht von der Benutzerposition aus möglich ist.
18. Beim Auslaufen der Maschine ist die Drosselklappe zu schließen. Falls die Maschine einen Benzinabsperrhahn besitzt, ist dieser nach dem Mähen zu schließen.

Wartung und Lagerung

1. Sorgen Sie dafür, dass alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind und das Gerät in einem sicheren Arbeitszustand ist.
2. Bewahren Sie den Rasenmäher niemals mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie den Rasenmäher in geschlossenen Räumen abstellen.
4. Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Motor, Auspuff und den Bereich um den Kraftstofftank frei von Gras, Blättern oder austretendem Fett (Öl).

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 4 01.09.14 09:07

5. Prüfen Sie regelmäßig die Grasfangeinrichtung auf Verschleiß oder Verlust der Funktionsfähigkeit.
6. Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.
7. Falls der Kraftstofftank zu entleeren ist, sollte dies im Freien, mit einer Benzin-Absaugpumpe (in Baumärkten erhältlich) erfolgen.
8. Seien Sie vorsichtig bei Einstellarbeiten an der Maschine und vermeiden Sie ein Einklemmen von Fingern zwischen dem sich bewegenden Schneidwerkzeug und starren Geräteteilen.
9. Beachten Sie dass das in Bewegung setzen eines Messers zur folge hat, dass sich das zweite Messer auch bewegt.
10. Senken Sie dass Mähwerk ab, wenn Sie den Mäher parken oder einlagern.

1.2 Sicherheitshinweise Ladegerät

- Beim Aufladen der Batterie unbedingt eine
- Schutzbrille und Handschuhe tragen! Es besteht durch die ätzende Säure erhöhte Verletzungsgefahr!
- Beim Aufladen der Batterie darf keine Kleidung aus synthetischen Stoffen getragen werden, um Funkenbildung durch elektrostatische Entladung zu vermeiden.
- WARNUNG! Explosive Gase, - Flammen und Funken sind zu vermeiden.
- Das Ladegerät beinhaltet Bauteile, wie z. B. Schalter und Sicherungen, die möglicherweise Lichtbogen und Funken erzeugen. Unbedingt auf gute Belüftung in der Garage oder im Raum achten!
- Das Ladegerät ist nur für wartungsfreie 12V Batterien geeignet.
- Keine “nicht-wiederaufladbaren Batterien” oder defekte Batterien laden.
- Beachten Sie die Hinweise des Batterieherstellers.
- Trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie die Batterie an- bzw. abklemmen.
- Achtung! Flammen und Funken vermeiden.
- Beim Laden wird explosives Knallgas frei.
- Gerät nur in trockenen Räumen benutzen.
- Vorsicht! Batteriesäure ist ätzend.
- Spritzer auf Haut und Kleidung sofort mit Seifenlauge abwaschen. Säurespritzer im Auge sofort mit Wasser ausspülen (15 min.) und Arzt aufsuchen.
- Laden Sie keine nicht ladefähigen Batterien.
- Angaben und Hinweise des Batterieherstellers zum Batterieladen beachten.
- Laden Sie nicht mehrere Batterien gleichzeitig.
- Das Netzanschlusskabel und die Ladeleitungen müssen in einwandfreiem Zustand sein.
- Halten Sie Kinder von der Batterie und dem Ladegerät fern.
- Achtung! Bei stechendem Gasgeruch besteht akute Explosionsgefahr. Gerät nicht abschalten. Batterie nicht vom Netz trennen. Raum sofort gut belüften. Batterie von einem Kundendienst überprüfen lassen.
- Zweckentfremden Sie nicht das Kabel.
- Tragen Sie das Ladegerät nicht am Kabel und benützen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Kontrollieren Sie Ihr Gerät auf Beschädigungen.
- Defekte oder beschädigte Teile dürfen nur sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
- Netzspannungswert einhalten.
- Halten Sie die Anschlüsse sauber und schützen Sie sie vor Korrosion.
- Bei jeglichen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist das Gerät vom Netz zu trennen.
- Bei Anschluss und Aufladen der Batterie, sind säurefeste Schutzhandschuhe und Schutzbrille zu tragen.
- Achtung! Ladezeit nicht überschreiten. Nach dem Ladezeitende den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und das Ladegerät von der Batterie trennen.

1.3 Sicherheitsmaßnahmen für Batterien

1. Jederzeit darauf achten, dass die Batterien mit der richtigen Polarität (+ und –) eingesetzt werden, wie sie auf der Batterie angegeben ist.
2. Batterien nicht kurzschließen.
3. Nicht-wiederaufladbare Batterien nicht laden.
4. Batterie nicht tiefentladen!
5. Batterien nicht erhitzen!
6. Nicht direkt an Batterien schweißen oder löten!
7. Batterien nicht auseinander nehmen!
8. Batterien nicht deformieren!
9. Batterien nicht ins Feuer werfen!
10. Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
11. Kindern nicht ohne Aufsicht das Wechseln von Batterien gestatten!
12. Bewahren Sie Batterien nicht in der Nähe von Feuer, Herden oder anderen Wärmequellen

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 5 01.09.14 09:07

auf. Legen Sie die Batterie nicht in direkte Sonneneinstrahlung. Benutzen oder lagern Sie diese nicht bei heißem Wetter in Fahrzeugen.
13. Unbenutzte Batterien von Metallgegenständen fern halten. Dies kann zum Kurzschluss der Batterie und damit zu Beschädigungen, zu Verbrennungen oder gar zu Brandgefahr führen.
14. Batterien aus dem Gerät entnehmen, wenn dieses für längere Zeit nicht benutzt wird!
15. Batterien, die ausgelaufen sind NIEMALS ohne entsprechenden Schutz anfassen. Wenn die ausgelaufene Flüssigkeit mit der Haut in Berührung kommt, sollten Sie die Haut in diesem Bereich sofort unter laufendem Wasser abspülen. Verhindern Sie in jedem Fall, dass Augen und Mund mit der Flüssigkeit in Berührung kommen. Suchen Sie in einem solchen Fall bitte umgehend einen Arzt auf.
16. Batteriekontakte und auch die Gegenkontakte im Gerät vor dem Einlegen der Batterien reinigen. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Entsorgung
Batterien: Nur über Kfz-Werkstätten, spezielle Annahmestellen oder Sondermüll-Sammelstellen entsorgen. Erkundigen Sie sich in der örtlichen Gemeinde.

1.4 Erklärung der Hinweisschilder auf dem Gerät (siehe Seite 2)
1) Bedienungsanleitung lesen
2) Achtung! Gefahr durch herausgeschleuderte Teile. Benutzen Sie niemals Maschinen mit beschädigten oder nicht angebauten Schutzeinrichtungen. Achtung! Gefahr durch herausgeschleuderte Teile. Sicherheitsabstand einhalten.
3) Achtung vor scharfen Messern! - Vor allen Wartungs-, Instandsetzungs-, Reinigungs- und Einstellarbeiten den Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.
4) Vor Inbetriebnahme Öl und Treibstoff einfüllen.
5) Vorsicht! Gehörschutz und Schutzbrille tragen.
6) Warnung vor Schnittverletzungen. Achtung rotierende Messer. Benutzen Sie das Mähwerk nicht als Stufe
7) Achtung! Zum Tanken Motor ausschalten.
8) Fahrpedal (Vorwärts)
9) Fahrpedal (Rückwärts)
10) Bei Betätigten Ein-/Ausschalter Mähwerk und Fahrpedal (Rückwärts) wird durch Drücken des Tasters Mähwerk (Abb. 38/Pos. 45), das Mähwerk über die Betätigungsdauer zugeschalten. Warnung! Schauen Sie dabei nach hinten und vergewissern Sie sich, dass keine Personen, insbesondere Kinder oder Tiere in der Nähe sind.

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang

Im separaten Heftchen „Produktabbildungen zur Originalbetriebsanleitung“ finden Sie die Bilder 1-57

2.1 Gerätebeschreibung (Abb. 1-57)
1. Grasfangkorb
2. Entriegelungshebel Fangkorb
3. Schnitthöheneinstellhebel
4. Sitz
5. Lenkrad
6. Fahrpedal (Rückwärts)
7. Fahrpedal (Vorwärts)
8. Scheinwerfer
9. Vorderrad
10. Mähwerk
11. Hinterrad
12. Feststellbremse
13. Bremspedal

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 6 01.09.14 09:07

14. Gashebel
15. Lichtschalter
16. Ein-/Ausschalter Mähwerk
17. Zündschloss
18. Auswurfkanal
19. Entriegelungshebel Getriebe
20. Bügel
21. 8-10mm Gabelschlüssel
22. 13-15mm Gabelschlüssel
23. 10-12mm Multifunktionsschlüssel
24. 13-19mm Multifunktionsschlüssel
25. 5 mm Innensechskantschlüssel
26. Kreuzschraubendreher
27. 2x Zündschlüssel
28. Schraube (Kreuzschlitz)
29. Mutter
30. Beilagscheibe
31. Schraube (Innensechskant)
32. Sicherung (15 Ampere)
33. Benzintank/ Einfülldeckel
34. Sichtfenster Benzinstand
35. Zündkerzenschlüssel
36. Anhängerkupplung
37. Batterie
38. Messer rechts
39. Messer links
40. Handgriff
41. Ölfilter
42. Öleinfülldeckel
43. Ölablassschraube
44. Sensor Füllstand Grasfangkorb
45. Taster Mähwerk

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an den nächstgelegenen zuständigen Baumarkt. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Garantiebestimmungen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Achtung!
Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

Achtung:
Um Beschädigungen zu vermeiden, stellen Sie beim Entladen des Mähers das Mähwerk in die höchste Stufe und schieben Sie ihn vorsichtig von der Transportpalette.
Hinweis: Legen Sie Bretter zwischen die Verstrebungen der Transportpalette.

Um den Mäher schieben zu können, müssen Sie das Getriebe entriegeln. Hierzu den Entriegelungshebel (Pos. 19) nach innen schieben und einhaken (Abb. 13). Führen Sie dies nur bei stehendem Motor durch. Zum Fahrbetrieb muss der Entriegelungshebel in die äußere Position gebracht werden (Abb. 12). Führen Sie dies nur bei stehendem Motor durch.

- Traktor-Rasenmäher
- Sitz
- Lenkrad
- Grasfangkorb
- Entriegelungshebel Fangkorb
- Bügel
- 2x Zündschlüssel
- Schraube (Kreuzschlitz)
- Batterie
- Mutter
- Beilagscheibe
- Schraube (Innensechskant)
- Originalbetriebsanleitung
- Produktabbildungen zur Originalbetriebsanleitung

Werkzeuge:

- 8-10mm Gabelschlüssel
- 13-15mm Gabelschlüssel
- 10-12mm Multifunktionsschlüssel
- 13-19mm Multifunktionsschlüssel
- 5 mm Innensechskantschlüssel
- Kreuzschraubendreher

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 7 01.09.14 09:07

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Benzin-Rasenmäher ist für die Benutzung in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten sowie in der Land- und Forstwirtschaft geeignet. Der Rasenmäher soll für die Pflege von Gras oder Rasenflächen verwendet werden.

Die Einhaltung der vom Hersteller beigefügten Gebrauchsanweisung ist Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Rasenmähers. Die Gebrauchsanweisung enthält auch die Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Achtung! Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf der Rasenmäher nicht zu folgenden Arbeiten eingesetzt werden: zum Schneiden und Zerkleinern von Rankgewächsen oder Rasen auf Dachbepflanzungen oder in Balkonkästen und zum Reinigen (Absaugen) von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten. Ferner darf der Rasenmäher nicht als Motorhacke verwendet werden zum Einebnen von Bodenerhebungen, wie z.B. Maulwurfshügel.

Das Gerät darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

4. Technische Daten

Hinweis:
Genaue technische Daten zum Motor entnehmen Sie bitte der beiliegenden Briggs & Stratton Anleitung.

Motortyp: .....Einzylinder-Viertaktmotor
Maximalleistung..... 12,8 kw (17,4 PS)
Nennleistung: .... 9,8 kW (13,3 PS) bei 2800 min^{-1}
Kraftstoff: ..... Benzin
Schnitthöhenverstellung: ..... zentral (30-90 mm)
Schnittbreite: ..... 1020 mm
Messerlänge: ..... 518 mm
Gewicht: .....220 kg
Reifengröße vorne: .....15 x 6.00-6
Reifengröße hinten: .....18 x 8.50-8
Luftdruck Reifen vorne: ..... 1,0 bar
Luftdruck Reifen hinten: ..... 0,8 bar
Fahrgeschwindigkeit
vorwärts: .....stufenlos 0 – 8,8 km/h
Fahrgeschwindigkeit
rückwärts: .....stufenlos 0 – 5 km/h
Anhängelast: .....300 kg
Stützlast: .....75 kg
Batterie: ..... 12 V 18 Ah

Geräusch und Vibration
Schalldruckpegel L_{pA}..... 86,9 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}.....3 dB
Schallleistungspegel L_{WA} ..... 100 dB(A)
Unsicherheit K_{WA} .....3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.
Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 836.

Schwingungsemissionswert a_h = 10,97 m/s^2
Unsicherheit K = 1,5 m/s^2

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 8 01.09.14 09:07

5. Vor Inbetriebnahme

Zusammenbau der Komponenten.
Bei der Lieferung sind einige Teile demontiert. Der Zusammenbau sollte von 2 Personen durchgeführt werden. Der Zusammenbau ist einfach, wenn die folgenden Hinweise beachtet werden.
Achtung! Beim Zusammenbau und für Wartungsarbeiten benötigen Sie folgendes zusätzliches Werkzeug, das nicht im Lieferumfang enthalten ist:

- eine Ölauffangwanne flach (für Ölwechsel)
- einen Messbecher 1 Liter (Öl / Benzinfest)
- einen Benzinkanister
- einen Trichter (passend zum Benzineinfüllstutzen des Tanks)
- Haushaltswischtücher (zum Abwischen von Öl / Benzinresten; Entsorgung an der Tankstelle)
- eine Benzin Absaugpumpe (Plastikausführung, in Baumärkten erhältlich)
- eine Ölkanne mit Handpumpe (in Baumärkten erhältlich)

Montage des Lenkrads (Abb. 9-11)
Stellen Sie das Gerät auf einen geraden, ebenen Untergrund. Richten Sie die Räder gerade aus und montieren Sie das Lenkrad (Pos.5) wie gezeigt.

Ein- und Ausbau der Batterie (Abb. 14-15)
Achtung! Betreiben Sie den Mäher nur mit einer wartungsfreien 12V Batterie.
Stellen Sie die Batterie (Pos.37) auf den Sockel. Zuerst das rote Kabel an „+“ und danach das schwarze Kabel an „–“ anschließen. Sichern Sie die Batterie mit der Spannfeder (Abb.15). Der Ausbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
Achtung! Trennen Sie die Batterie während des Betriebs nicht vom Bordnetz, dies kann die Ladeelektronik zerstören.

Laden der Batterie über das Bordnetz
Die Batterie wird während des Betriebs durch den Generator über das Bordnetz geladen.

Laden der Batterie mit dem Ladegerät
Ist die Batterie entladen, wird diese mit einem Ladegerät (nicht im Lieferumfang) über das Haushaltsnetz geladen. Trennen Sie die Batterie wie im Absatz: „Ein- und Ausbau der Batterie“ beschrieben vom Bordnetz.
Wir empfehlen ein Ladegerät von Einhell zu verwenden.

Achtung! Während des Ladens entsteht Knallgas. Dies könnte sich unter der geschlossenen Abdeckung ansammeln und explosionsartig entzünden. Beachten Sie beim Laden die Sicherheitsvorschriften des Batterieherstellers.
Achtung! Durch das Laden kann gefährliches Knallgas entstehen. Daher während des Ladens Funkenbildung und offenes Feuer vermeiden.

Montage des Fahrersitzes (Abb. 16)
Montieren Sie den Sitz (Pos.4) wie gezeigt. Stellen Sie die Sitzposition durch Verschieben des Sitzes in den Langlöchern ein. Stellen Sie eine bequeme Sitzposition ein und achten Sie darauf, dass Sie alle Bedienhebel und Pedale sicher erreichen können.

Montage des Grasfangkorbes (Abb. 17-24)

- Abb.17: Breiten Sie den Grasfangkorb vor sich aus.
- Abb.18: Montieren Sie den Bügel (Pos.20) mit den Schrauben (Pos.28), Muttern (Pos.29) und Beilagscheiben (Pos.30) am Unterteil des Grasfangkorbes.
- Abb.19: Klappen Sie den oberen Teil des Grasfangkorbes auf.
- Abb.20: Montieren Sie den oberen Teil des Grasfangkorbes mit den Schrauben (Pos.28), Muttern (Pos.29) und Beilagscheiben (Pos.30) am Bügel (Pos.20).
- Abb.21-22: Montieren Sie die beiden Stützstreben (Pos.a). Verwenden Sie dazu die Schrauben (Pos.c) und Muttern (Pos.b).
- Klicken Sie die Kunststoffschiene (Pos.k) in den Bügel ein.
- Abb.23: Schieben Sie den Entriegelungshebel Fangkorb (Pos.2) in die Montageöffnung am Grasfangkorb und sichern Sie ihn mit der Schraube (Pos.28) und Mutter (Pos.29) gegen Herausrutschen.

Achtung!
Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben fest angezogen sind.

- Abb.24: Fertig montierter Grasfangkorb.

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 9 01.09.14 09:07

Einhängen des Grasfangkorbes am Traktor Rasenmäher (Abb. 25-29)

- Abb.25-26: Hängen Sie den Grasfangkorb in die Aufnahmepunkte (Pos.e) ein.
- Abb.27: Beachten Sie, dass die Markierungspfeile gegenüber liegen.
- Abb.28: Bevor Sie den Grasfangkorb schließen können, müssen Sie ihn vollständig öffnen, damit dieser komplett in die Aufnahmepunkte einrastet.
- Abb. 29: Verriegeln Sie den Fangkorb durch leichten Druck auf den hinteren Handgriff.

6. Bedienung

Hinweis:
Den genauen Startvorgang des Motors entnehmen Sie bitte der beiliegenden Briggs & Stratton Anleitung.
Achtung!
Der Motor wird ohne Öl ausgeliefert. Vor Erstinbetriebnahme daher unbedingt Öl einfüllen. Ebenfalls muss Benzin eingefüllt werden, da auch dieses nicht im Auslieferzustand enthalten ist.

Jedes mal wenn Sie Einstell- und/oder Reparaturarbeiten an Ihrem Rasenmäher vornehmen müssen, warten Sie bis sich das Messer nicht mehr dreht. Stellen Sie vor jeder Einstell-, Wartungs- und Reparaturarbeit den Motor ab.

Warnung: Verwenden Sie immer nur einen Sicherheitsbenzinkanister. Rauchen Sie nicht beim Einfüllen von Benzin. Schalten Sie den Motor vor dem Einfüllen von Benzin ab und lassen Sie den Motor einige Minuten abkühlen.

Sicherheitsschalter
Der Rasenmäher ist mit diversen Sicherheitseinrichtungen ausgestattet, um Verletzungen durch unsachgemäßen Gebrauch zu verhindern.

Um den Motor starten zu können müssen folgende Punkte erfüllt sein:

- Getriebestellung → neutral
- Mähwerk muss ausgeschaltet sein.
- Der Bediener muss auf dem Sitz sitzen.
- Die Feststellbremse muss betätigt sein.

Der Motor wird automatisch abgestellt, wenn der Bediener den Sitz verlässt

Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme Reifenluftdruck und Ölstand.

Gasregler (Abb. 30)
Verschieben Sie den Gashebel (Pos. 14), um die Motorgeschwindigkeit zu erhöhen oder zu verringern. Um ein bestmögliches Mähergebnis zu erzielen empfehlen wir, den Gashebel auf Position „Hase“ zu stellen.

Schildkröte = langsam
Hase = schnell
„ “ = Choke (ermöglicht schnellen Kaltstart)

Beleuchtung (Abb. 30)
Fahrzeugleuchten EIN/AUS (Pos.15).
Hinweis: Die Beleuchtung funktioniert nur, wenn das Zündschloss in Position „ON“ steht.

Schalter Mähwerk (Abb. 31)
Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter Mähwerk (Pos. 16), setzen Sie das Mähwerk in Gang.

„I“ = Ein
„O“= Aus
Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften!

Zündschloss (Abb. 31/Pos. 17)
Schaltpositionen:
STOP= Motor Stopp
ON=Zündung an
START=Motor Start

Wechseln der Sicherung (Abb. 32)
Erneuern Sie die defekte 10A Sicherung (Pos.32), wie in der Abbildung gezeigt.
Achtung!
Eine defekte Sicherung ist immer Folge einer Störung im elektrischen System. Es sollte eine Überprüfung in einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

Schnitthöheneinstellung (Abb. 33)
Die Schnitthöheneinstellung erfolgt über den Schnitthöheneinstellhebel (Pos.3). Diesen wie auf der Abbildung gezeigt betätigen.

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 10 01.09.14 09:07

Feststellbremse (Abb. 34-35)
Um die Feststellbremse zu betätigen, drücken Sie das Bremspedal (Pos.13) nach unten. Verriegeln Sie das Bremspedal in der Bremsposition durch Drücken der Feststellbremse (Pos.12).
Zum Lösen der Feststellbremse drücken Sie kurz auf das Bremspedal (Pos.13).
Hinweis: Der Motor kann nur gestartet werden, wenn die Feststellbremse betätigt ist.

Fahrpedal (Abb.36-37)
Über das Fahrpedal (Vorwärts) (Pos.7) und das Fahrpedal (Rückwärts) (Pos.6) wird die Fahrtrichtung, sowie die Fahrgeschwindigkeit gesteuert.
Hinweis: Zuvor Feststellbremse entriegeln.
F → vorwärts
R → rückwärts
Je weiter das Fahrpedal durchgedrückt wird, desto höher steigt auch die Fahrgeschwindigkeit.
Hinweis: Leiten Sie einen Richtungswechsel (vorwärts/rückwärts) erst ein, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.
Hinweis zum Fahrbetrieb: Stellen Sie das abgestellte Mähwerk in die höchste Stufe bevor Sie losfahren.

Erneuern der Glühbirne (Abb. 50)
Öffnen Sie die Motorhaube. Wechseln Sie die Glühbirne (18 W), indem Sie die Fassung (Pos.m) gegen den Uhrzeigersinn drehen.

6.1 Das Mähen
Nur mit scharfen, einwandfreien Messern schneiden, damit die Grashalme nicht ausfransen und der Rasen nicht gelb wird.

Zur Erzielung eines sauberen Schnittbildes den Rasenmäher in möglichst geraden Bahnen lenken. Dabei sollten sich diese Bahnen immer um einige Zentimeter überlappen, damit keine Streifen stehen bleiben. Um ein sauberes Mähergebnis zu erzielen, würden wir Ihnen empfehlen, Ihre Fahrspur nur mit Linkskurven zu planen.

Die Unterseite des Mähergehäuses sauber halten und Grasablagerungen unbedingt entfernen. Ablagerungen erschweren den Startvorgang, beeinträchtigen die Schnittqualität und den Grasauswurf. An Hängen ist die Schneidbahn quer zum Hang zu legen. Ein Abgleiten des Rasenmähers lässt sich durch Schrägstellung nach oben verhindern. Wählen Sie die Schnitthöhe, je nach der tatsächlichen Rasenlänge. Führen Sie mehrere Durchgänge aus, so dass maximal 4cm Rasen auf einmal abgetragen wird.

Bevor irgendeine Kontrolle des Messers durchgeführt wird, Motor abstellen, Zündschlüssel und Zündkerzenstecker abziehen. Denken Sie daran, dass das Messer nach dem Ausschalten, sich noch einige Sekunden weiter dreht. Versuchen Sie nie, das Messer zu stoppen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Messer richtig befestigt, in gutem Zustand und gut geschliffen ist. Lassen Sie es Schleifen oder ersetzen Sie es, falls dies nicht der Fall sein sollte. Falls das in Bewegung befindliche Messer auf einen Gegenstand schlägt, den Rasenmäher anhalten und warten bis das Messer vollkommen still steht. Kontrollieren Sie anschließend den Zustand des Messers und des Messerhalters. Falls dieses beschädigt ist muss es ausgewechselt werden.

Mähen beginnen
Achtung! Beachten Sie die Sicherheitshinweise!
1. Starten Sie den Motor. Wichtig: Beachten Sie die Hinweise zur Bedienung in dieser Anleitung.

Hinweis: Den genauen Startvorgang des Motors entnehmen Sie bitte der beiliegenden Briggs & Stratton Anleitung.
Achtung!
Ein erneutes Betätigen des Zündschlüssels, während der Motor läuft, führt zu einer Beschädigung des Startsystems.
2. Stellen Sie den Gasregler in die Position „Hase“.
3. Stellen Sie das Mähwerk in die höchstmögliche Position.
4. Setzen Sie das Mähwerk in Gang.
5. Entriegeln Sie die Feststellbremse. Betätigen Sie den Fahrhebel (vorwärts) langsam. Stellen Sie die Schnitthöhe und die Fahrgeschwindigkeit dem zu mähenden Gras entsprechend ein.

Hinweis:
- Verwenden Sie für dicht gewachsenes hohes Gras eine niedrigere Fahrgeschwindigkeit um ein optimales Mähergebnis zu erzielen.
- Schalten Sie zum Rückwärtsfahren das Mähwerk aus.
- Bevor Sie Hindernisse überqueren, schalten Sie das Mähwerk aus und stellen Sie das Mähwerk in die höchste Position.

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 11 01.09.14 09:07

Füllstandsanzeige Grasfangkorb
Der Fangkorb ist mit einem Sensor ausgestattet, der über einen Signalton anzeigt, dass der Fangkorb voll ist. Ertönt das Signal, schalten Sie das Mähwerk aus (Abs. 6 Schalter Mähwerk). Vermeiden Sie ein Überfüllen des Grasfangkorbes, da dies den Auswurfkanal verstopft.
Sensor Füllstand Grasfangkorb einstellen (Abb. 41). Ertönt das Signal bereits wenn der Fangkorb noch nicht komplett gefüllt ist, stellen Sie eine kürzere Länge ein. Ertönt das Signal zu spät und er Fangkorb ist übervoll, vergrößern Sie die Länge.

6.2 Grasfangkorb entleeren (Abb. 38)
Achtung! Öffnen Sie den Grasfangkorb nie, wenn das Mähwerk läuft.
1. Betätigen Sie die Feststellbremse.
2. Ziehen Sie den Entriegelungshebel Fangkorb (Pos.2) nach oben aus der Halterung.
3. Der Grasfangkorb kann bequem entleert werden.
4. Schließen Sie den Grasfangkorb. Stellen Sie sicher, dass der Grasfangkorb wieder vollständig geschlossen ist.
5. Lassen Sie den Entriegelungshebel wieder in die Halterung gleiten.
6. Fahren Sie unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften mit den Mäharbeiten fort.

Reinigen des Auswurfkanals
Bei Mähen von nassem Gras oder zu hoher Fahrgeschwindigkeit beim Mähen, kann der Auswurfkanal (Abb.25/Pos.18) verstopfen. Beachten Sie folgende Punkte um die Blockade zu lösen:
1. Kuppeln Sie den Antrieb zu den Anbaugeräten aus, betätigen Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker und den Zündschlüssel ab.
2. Stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Nehmen Sie den Grasfangkorb ab.
4. Entfernen Sie die Blockade mit einem Stock.
5. Fahren Sie vor Wiedereinschalten des Mähwerks ein Stück nach vorne.

6.3 Nach dem Mähen
1. Den Motor immer zuerst abkühlen lassen, bevor Sie den Rasenmäher in einem geschlossenen Raum abstellen.
2. Entfernen Sie Gras, Laub, Schmierfett und Öl vor dem Einlagern. Keine anderen Gegenstände auf dem Mäher ablagern.
3. Kontrollieren Sie vor erneutem Gebrauch alle Schrauben und Muttern. Gelockerte Schrauben sind fest zu ziehen.
4. Entleeren Sie den Grasfangsack vor dem erneuten Gebrauch.
5. Lösen Sie den Zündkerzenstecker, um unerlaubten Gebrauch zu verhindern.
6. Achten Sie darauf, dass der Mäher nicht neben einer Gefahrenquelle abgestellt wird. Gasschwaden können zu Explosionen führen.
7. Es dürfen nur Originalteile oder vom Hersteller genehmigte Teile bei Reparaturen verwendet werden (siehe Adresse in der Garantieurkunde).
8. Bei längerem Nichtgebrauch des Mähers, den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe entleeren.
9. Kinder anweisen den Mäher nicht zu benützen. Er ist kein Spielzeug.
10. Niemals Benzin in der Nähe einer Funkenquelle aufbewahren. Verwenden Sie immer einen geprüften Kanister. Halten Sie Benzin von Kindern fern.
11. Ölen und warten Sie das Gerät.

7. Reinigung, Wartung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung

Achtung: Wartungsinformationen und Wartungsintervalle zum Motor finden Sie in der beiliegenden Motoranleitung von Briggs & Stratton.

Achtung:
Arbeiten Sie nie bei laufendem Motor an stromführenden Teilen der Zündanlage oder berühren diese. Ziehen Sie vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab. Führen Sie niemals irgendwelche Arbeiten am laufenden Gerät durch. Arbeiten, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben werden, sollten nur bei einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

7.1 Reinigung
Nach jedem Gebrauch sollte der Mäher gründlich gereinigt werden. Besonders die Unterseite und die Messeraufnahme.
Am leichtesten entfernen Sie Schmutz und Gras sofort nach dem Mähen. Angetrocknete Grasreste und Schmutz können zu einer Beeinträchtigung des Mähbetriebes führen. Kontrollieren Sie, ob der Grasauswurfkanal frei von Grasresten ist und entfernen diese bei Bedarf. Reinigen

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 12 01.09.14 09:07

Sie den Motor niemals mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger. Der Motor soll trocken bleiben. Aggressive Reinigungsmittel wie Kaltreiniger oder Waschbenzin dürfen nicht verwendet werden.

Zur Gewährleistung eines guten Aufsammelns müssen der Fangsack und besonders das Luftgitter von innen nach der Benutzung gereinigt werden.

Achtung! Schnittgutreste im Mähergehäuse und am Arbeitswerkzeug nicht von Hand oder mit den Füßen entfernen, sondern mit geeigneten Hilfsmitteln, z.B. Bürste oder Handbesen.

7.2 Wartung
Achtung: Wartungsinformationen und Wartungsintervalle zum Motor finden Sie in der beiliegenden Motoranleitung von Briggs & Stratton.

Verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgeben.

7.2.1 Messer
Lassen Sie ihr Messer aus Sicherheitsgründen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt schärfen, auswuchten und montieren. Um ein optimales Arbeitsergebnis zu erzielen, wird empfohlen das Messer einmal im Jahr überprüfen zu lassen.

Wechseln des Messers (Abb.53-54)
Beim Wechseln des Schneidwerkzeuges dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Niemals ein anderes Messer einbauen.

1. Abb.53
   Schraube (Pos.1a) Messer rechts (Pos.38) → lösen im Uhrzeigersinn
   Schraube (Pos.1b) Messer links (Pos.39) → lösen gegen den Uhrzeigersinn
2. Beachten Sie beim Erneuern der Messer, dass aufgrund der unterschiedlichen Drehrichtung 2 verschiedene Messer verbaut sind. Um sicherzustellen, dass Sie das richtige Messer auf der richtigen Seite montieren, beachten Sie die eingestanzte Nummer auf dem Messer:
   Messer rechts (Pos.38): 0606668
   Messer links (Pos.39): 0606665
3. Abb.54
   Beachten Sie bei der Montage der Federscheibe (Pos.1c), dass die Außenwölbung zum Schraubenkopf zeigt.
4. Abb.54
   Schraube (Pos.1a) Messer rechts (Pos.38) → anziehen gegen den Uhrzeigersinn.
   Schraube (Pos.1b) Messer links (Pos.39→ anziehen im Uhrzeigersinn
   Anzugsdrehmoment: 40-45 Nm

Beschädigte Messer
Sollte das Messer trotz aller Vorsicht mit einem Hindernis in Berührung gekommen sein, sofort Motor abstellen. Warten Sie bis das Messer stillsteht. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab. Messer auf Beschädigung überprüfen. Beschädigte oder verbogene Messer müssen ausgewechselt werden. Niemals ein verbogenes Messer wieder geradebiegen. Niemals mit einem verbogenen oder stark abgenutzten Messer arbeiten, dies verursacht Vibrationen und kann weitere Beschädigungen am Mäher zur Folge haben.

Achtung: Beim Arbeiten mit einem beschädigten Messer besteht Verletzungsgefahr.

7.2.2 Mähwerk einstellen (Abb.42-43)
Das Einstellen des Mähwerks kann notwendig werden, wenn eine ungleichmäßige Graslänge festgestellt wurde.
1. Stellen Sie die Maschine auf einen festen ebenen Untergrund.
2. Prüfen Sie den Reifendruck und gleichen Sie ihn gegebenenfalls an.
3. Stellen Sie den Schnitthöheneinstellhebel (Abb.1/Pos.3) in Stufe 1.
4. Um die richtige Höhe einzustellen, stellen Sie unter die vordere und hintere Kante des Mähwerks Klötze (Pos.f) mit einer Höhe von 26 mm.
5. Stellen Sie die 4 Muttern (Pos.i) so ein, dass das Mähwerk die 26 mm Klötze noch leicht berührt.

7.2.3 Räder demontieren (Abb.44-48)
1. Stellen Sie die Maschine auf einen festen ebenen Untergrund und sichern Sie sie gegen wegrollen.
2. Heben Sie die Maschine mit einem Wagenheber am Rahmen an, bis sich das Rad frei dreht (Abb.44).
3. Entfernen Sie die Schutzkappe (Abb.44/Pos.r) mit einem flachen Schraubendreher.
4. Zum Demontieren des Sicherungsrings (Abb.45/Pos.s) vom Vorderrad benötigen Sie eine Sicherungsringzange.
5. Zum Demontieren des Sicherungsrings (Abb.46/Pos.t) vom Hinterrad benötigen Sie einen flachen Schraubendreher.

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 13 01.09.14 09:07

6. Ziehen Sie das Rad von der Achse.
7. Vor der Montage fetten Sie die Achse mit Schmierfett.
8. Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung! Stellen Sie den korrekten Sitz des Sicherungsrings sicher. Verwenden Sie keine verschlissenen Sicherungsringe, das Rad könnte sich lösen.

Hinweis: Da es sich um schlauchlose Reifen handelt, sollte eine Reparatur des Reifens nur von Fachpersonal durchgeführt werden.

Motorhaube demontieren (Abb.49-52)
Abb.49: Trennen Sie den Stecker (Pos.u).
Abb.50/51: Entfernen Sie die Splinte (Pos.v) und Bolzen (Pos.w).
Abb.51: Nehmen Sie die Motorhaube ab.
Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
Achtung! Wegen Verletzungsgefahr ist es verboten den Mäher ohne Motorhaube zu betreiben.

7.2.4 Pflege und Einstellung der Seilzüge
Die Seilzüge regelmäßig (nach 25 Betriebsstunden) einölen und auf Leichtgängigkeit überprüfen. Gegebenenfalls einstellen oder erneuern.

7.2.5 Keilriemenüberprüfung
Keilriemen regelmäßig (nach 25 Betriebsstunden) überprüfen. Dazu entfernen Sie die Keilriemenabdeckung. Lassen Sie die Riemen erneuern, wenn sichtbare Verschleißerscheinungen auftreten. Die Riemen dürfen nur durch Fachpersonal gewechselt werden.
Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

7.2.6 Bewegliche Teile
Warten Sie regelmäßig (nach 25 Betriebsstunden) die beweglichen Teile und Lagerungen. Gehen Sie wie in Abb.55-57 gezeigt vor, um die beweglichen Teile und Lagerungen optimal vor Verschleiß zu schützen.

7.2.7 Reparatur
Nach Reparatur oder Wartung vergewissern, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.
Achtung: Laut Produkthaftungsgesetz haften wir nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Reparatur verursacht werden, oder wenn bei Ersatzteilen nicht Originalteile oder von uns freigegebene Teile verwendet werden. Ebenso haften wir nicht für Schäden von unsachgemäßen Reparaturen. Beauftragen Sie einen Kundendienst oder einen autorisierten Fachmann. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

7.2.8 Betriebszeiten
Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen, die örtlich unterschiedlich sein können.

7.3 Vorbereitung für das Einlagern des Rasenmähers
Warnhinweis: Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.
1. Entleeren Sie den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie den Motor solange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist.
3. Reinigen Sie das ganze Gerät, um die Lackfarbe zu schützen.
4. Bewahren Sie das Gerät an einem gut gelüfteten Platz oder Ort auf.

7.4 Vorbereitung des Rasenmähers für den Transport
1. Entleeren Sie den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe.
2. Lassen Sie den Motor so lange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist.
3. Entleeren Sie das Motoröl vom warmen Motor.
4. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
5. Reinigen Sie Gehäuse und Mähwerk.

7.5 Ersatzteilbestellung:
Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;
- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 14 01.09.14 09:07

8. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 15 01.09.14 09:07

Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:
Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 16 01.09.14 09:07

Garantiebestimmungen

Die Fa. iSC GmbH bzw. der zuständige Baumarkt garantiert die Behebung von Mängeln bzw. den Geräteaustausch entsprechend der unten stehenden Übersicht, wobei die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche unberührt bleiben.

Kategorie	Beispiel	Garantieleistung
Mängel an Material oder Konstruktion		24 Monate
Verschleißteile*	Zündkerze, Luftfilter, Benzinfilter, Keilriemen, Batterie	6 Monate
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Messer	Garantie nur bei Sofortdefekt (24h nach Kauf / Kaufbelegdatum)
Fehlteile		5 Arbeitstage

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bezüglich Verschleißteilen, Verbrauchsmaterial und Fehlteilen garantiert die Fa. iSC GmbH bzw. der zuständige Baumarkt eine Mängelbehebung bzw. eine Nachlieferung nur, wenn der Mangel innerhalb von 24h (Verbrauchsmaterial), 5 Arbeitstagen (Fehlteilen) oder 6 Monaten (Verschleißteile) nach Kauf angezeigt und das Kaufdatum durch Kaufbeleg nachgewiesen wird.

Bei Mängeln an Material oder Konstruktion, bitten wir Sie im Garantiefall das Gerät zusammen mit beiliegender Gerätekarte einzureichen und diese vollständig auszufüllen. Wichtig ist hierbei eine genaue Fehlerbeschreibung anzugeben.

Beantworten Sie hierfür folgende Fragen:
- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)? Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 17 01.09.14 09:07

Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die angegebene Servicerufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt.
   Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
   - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
   - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
   - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: www.isc-gmbh.info. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

iSC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 18 01.09.14 09:07

09951 / 95 920 + Durchwahl:			
Allgemeine Fragen	**-00**	Klima / Heizen / Entfeuchten	**-30**
Stromerzeuger	**-05**	Werkzeugtechnik - Handgeführt	**-35**
Gartentechnik - Benzin	**-10**	Werkzeugtechnik - Stationär	**-40**
Gartentechnik - Elektro	**-15**	Fragen zur Rechnung	**-50**
Gartentechnik - Akku	**-20**	Reparaturanfragen	**-60**
Gewächshaus / Metallgerätehaus	**-25**		

Telefax: 01805 / 835 830 (Festnetz: 14 ct/min, Mobilfunk max.: 42 ct/min)
E-Mail: info@isc-gmbh.info · Internet: www.isc-gmbh.info
iSC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 19 01.09.14 09:07

⚠ Important!
When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

1. Safety regulations

⚠ Caution!
Read all safety regulations and instructions.
Any errors made in following the safety regulations and instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injury.
Keep all safety regulations and instructions in a safe place for future use.

1.1 Safety information for lawn mowers

Note

1. Read the directions with due care. Familiarize yourself with the settings and proper operation of the equipment.
2. Never allow children or other persons who are not familiar with the operating instructions to use the mower. Contact your local governmental agency for information regarding minimum age requirements for the user.
3. Never mow in the direct vicinity of persons - especially children - or animals. Always keep in mind that the operator or user of the equipment is responsible for accidents involving other persons and/or their property.
4. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions as well.
5. Do not allow other persons to ride with you.
6. Every user should seek to obtain practical instruction from a professional. The main points to be covered by such instruction should be as follows:
   - To gain an appreciation of the need for care and concentration when using machines with driver's seats.
   - To understand that if a machine with a driver's seat starts slipping down a slope, control cannot be regained by applying the brake.
   The main reasons for uncontrolled handling are:
   a. Inadequate wheel grip.
   b. Driving too fast.
   c. Inappropriate braking.
   d. Tool unsuited to task at hand.
   e. Lack of knowledge about ground conditions, especially on slopes.
   f. Incorrect load distribution.

Preliminary measures

1. Always wear sturdy, non-slip footwear and long trousers when mowing. Never mow barefoot or in sandals.
2. Check the ground on which the equipment will be used and remove all objects that could be caught up and violently flung out.
3. Warning: Petrol is highly flammable! Therefore:
   - Only store petrol in containers designed to hold petroleum-based liquids.
   - Only refuel out in the open and do not smoke during the refueling process.
   - Always refuel before starting the engine. Do not open fuel tank cap and do not refuel when the engine is running or when the scythe is hot.
   - If petrol has overflowed, do not under any circumstances attempt to start the engine. Instead, remove the equipment from the affected area. Avoid starting the engine until the petrol fumes have completely evaporated.
   - For safety reasons, the petrol tank and other tank closures must be replaced if they are damaged.
4. Replace defective silencers.
5. Before using the scythe, visually inspect it to ensure that the blade, mounting bolts and the entire cutting apparatus are in good working order (i.e. not worn out or damaged). To prevent any imbalance, replace worn out or damaged blades and mounting bolts as a set only (if applicable).
6. Please note that where equipment has more than one blade, the rotation of one of the blades can cause the others to rotate as well.

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 20 01.09.14 09:07

Handling

1. Do not let the combustion engine run in enclosed areas, as dangerous carbon monoxide gas can build up.
2. Only mow in broad daylight or in well-lit conditions. If possible, avoid using the equipment on wet grass.
3. Disengage the auxiliary drive unit and set the drive lever to the neutral position before you start the mower.
4. Do not use the equipment on slopes with a gradient of over 10°.
5. Remember that there is no such thing as a “safe slope”. Driving on grassy slopes requires particular concentration. To protect yourself against overturning you should:
   - Not stop or start off suddenly when you are driving up or down a slope.
   - Engage slowly, leave the engine engaged, especially when driving downslope.
   - Keep to a low speed on slopes and on tight turns.
   - Watch out carefully for mounds, hollows and other unseen dangers.
   - Never mow across the slope unless the machine construction is designed for the purpose.
6. Be careful when you tow any loads or if you use any heavy equipment. Only use approved tow hitches.
7. Only attach loads that you know you can control.
8. Do not attempt to drive tight turns. Exercise caution when reversing.
9. Pay special attention to car traffic if you cross a street or if you are mowing close by one.
10. Stop the knife before crossing over any areas other than grass.
11. If you use any attachments, make sure that this does not cause grass to be thrown in the direction of people and that no persons are nearby.
12. Never use machines if protective equipment is damaged or not fitted.
13. Do not adjust or overclock the motor speed settings. Operating the equipment at excessive speed may increase the risk of accidents.
14. Before you leave the driver’s seat:
   - Disengage the drive unit for the attachment and lower it.
   - Engage idle mode and apply the locking brake.
   - Switch off the engine and pull out the ignition key.
15. Disengage the drive unit for the attachments, switch off the engine and pull out the spark boot plug and the ignition key:
   - Before you dislodge any blockages or clogs in the chute.
   - Before carrying out any checks, cleaning or other work on the machine.
   - If you have struck a foreign object. Examine the machine for signs of damage and carry out any necessary repairs before restarting and continuing to work with the machine.
   - If the machine begins to experience exceptionally strong vibrations, immediately check it.
16. Disengage the drive units for attachments whenever you intend to transport the mower or not use it for any length of time.
17. Switch off the engine and disengage the drive unit for the attachments:
   - Before you refuel.
   - Before you remove any grass catching devices.
   - Before you change the height setting if this cannot be done from the user’s position.
18. Close the engine‘s throttle valve when the machine has run down. When you have finished mowing with the machine, close the petrol stopcock if it has one.

Maintenance and storage

1. Make sure that all nuts, bolts and screws are tightened securely and that the machine is in safe working condition.
2. Never store the mower (with petrol in the tank) inside a building in which petrol fumes could come into contact with open flames or sparks.
3. Allow the engine to cool before you put the lawn mower in an enclosed area.
4. In order to avoid fire hazards, keep the engine, exhaust and the area around the fuel tank free from grass, leaves and leaking grease (oil).
5. Routinely check the grass basket for signs of wear and impaired functionality.
6. For your own safety, replace worn or damaged parts without delay.
7. If the fuel tank needs to be emptied, ensure that it is done out in the open with a petrol suction pump (available from DIY stores).
8. Carry out adjustment work on the equipment with care and avoid jamming your fingers between the moving blades and rigid parts of the equipment.
9. Please note that the rotation of one of the blades can cause the other one to rotate as well.

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 21 01.09.14 09:07

10. Lower the mower unit when you park the mower or put it into long-term storage.

1.2 Safety information for the charger

- Wear safety goggles and gloves when charging the battery. The caustic acid presents a high risk of injury.
- Do not wear any items of clothing made of synthetic materials so as to avoid spark formation caused by electrostatic discharge when charging the battery.
- CAUTION! Avoid explosive gases, flames and sparks.
- The charger contains components such as the switch and fuses which may generate arcs and sparks. It is essential to ensure that there is good ventilation in the garage or room.
- The charger is suitable for maintenance-free 12V batteries only.
- Do not charge any “non-rechargeable batteries” or defective batteries.
- Refer to the instructions supplied by the battery manufacturer.
- Disconnect the equipment from the mains supply before you connect or disconnect the battery.
- Important. Avoid flames and sparks.
- Explosive gas is released during the charging process.
- Store the equipment in a dry indoor location only.
- Caution! Battery acid is aggressive.
- Should any acid splash onto hands or clothing, wash off immediately with soap solution. Should any acid splash into your eyes, wash it out immediately with water (for 15 minutes) and seek the advice of a doctor.
- Do not charge any non-rechargeable batteries.
- Refer to the information and instructions provided by the battery manufacturer relating to charging the battery.
- Do not charge more than one battery at any one time.
- The mains connection lead and the charging cables must be in perfect condition.
- Keep children away from the battery and charger.
- Important. If you smell an acrid odor of gas, this indicates that there is an acute danger of explosion. Do not switch off the equipment. Do not disconnect the battery from the power supply! Ventilate the room immediately. Have the battery checked by customer service staff.
- Do not use the cable for purposes other than that for which it is designed.
- Do not carry the charger by its cable and do not use the cable to pull the plug out of the socket. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.
- Check the equipment for damage.
- Unless otherwise stated in the operating instructions, defective or damaged parts must be repaired or replaced by a customer service workshop.
- Only ever use the supply voltage specified.
- Keep the connectors clean and protect them from corrosion.
- Disconnect the equipment from the mains supply before starting any cleaning or maintenance work.
- Wear acid-resistant gloves and safety goggles when connecting and charging the battery.
- Important. Do not exceed the charging time. After the end of the charging time pull the plug out of the socket and disconnect the charger from the battery.

1.3 Safety precautions for batteries

1. Make sure at all times that the batteries are fitted with the + and – terminals on the batteries correctly positioned as shown on the battery.
2. Do not short-circuit the batteries.
3. Do not recharge non-rechargeable batteries.
4. Do not exhaust the battery charge.
5. Do not heat batteries.
6. Do not do any welding or soldering directly on batteries.
7. Do not disassemble batteries.
8. Do not deform batteries.
9. Do not throw batteries into a fire.
10. Keep batteries out of the reach of children.
11. Do not allow children to change batteries without supervision.
12. Do not store batteries near fire, stoves or other sources of heat. Do not expose the battery to direct sunlight. Do not use or store it in vehicles in hot weather.
13. Keep unused batteries away from metallic objects. This could cause the battery to short-circuit and may therefore cause damage to the battery, burns and even the risk of fire.
14. Take the batteries out of the equipment if the equipment is not going to be used for some time.
15. NEVER touch batteries which have leaked unless you have taken suitable precautions for protection. If the fluid which has leaked

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 22 01.09.14 09:07

should come into contact with your skin, rinse down the affected area of skin immediately with running water. Make sure in any event that your eyes and mouth do not come into contact with the fluid. If this should happen, consult a doctor immediately.

16. Clean the contacts on both the batteries and the equipment before inserting the batteries. This equipment is not designed to be used by people (including children) with limited physical, sensory or mental capacities or those with no experience and/or knowledge unless they are supervised by a person who is responsible for their safety or they have received instructions from such a person in to how to use the equipment safely. Children must always be supervised in order to ensure that they do not play with the equipment.

Waste disposal
Batteries: Only dispose of these items through motor vehicle workshops, special collection points or special waste collection points. Ask your local council.

1.4 Explanation of the warning signs on the equipment (see Fig. 2)

1) Read the operating instructions
2) Important. Danger from catapulted parts. Never use machines if protective equipment is damaged or not fitted. Important. Danger from catapulted parts. Keep a safe distance.
3) Be careful of the sharp cutters. Switch off the engine and pull the spark plug boot before doing any maintenance, repair, cleaning or adjustment work.
4) Fill with oil and fuel before starting.
5) Caution! Wear ear protection and safety goggles.
6) Risk of cut injuries. Caution: rotating cutters. Never use the mower unit as a step.
7) Important. Switch off the engine for refueling.
8) Accelerator pedal (forward)
9) Accelerator pedal (reverse)
10) When the mower unit On/Off switch and accelerator pedal (reverse) are actuated, pressing the mower unit button (Fig. 38/Item 45) will activate the mower unit for as long as the switch and pedal remain actuated. Warning! Look to the rear and make sure that there are no persons - especially children - or animals nearby.

2. Layout and items supplied

Figures 1-57 can be found in the separate booklet “Product illustrations for the Original Operating Instructions”

2.1 Layout (Fig. 1-57)

1. Grass basket
2. Release lever for grass basket
3. Cutting height adjustor lever
4. Seat
5. Steering wheel
6. Accelerator pedal (reverse)
7. Accelerator pedal (forward)
8. Headlights
9. Front wheel
10. Mower unit
11. Rear wheel
12. Locking brake
13. Brake pedal
14. Throttle lever
15. Light switch
16. On/Off switch for the mower unit
17. Ignition lock
18. Ejector chute
19. Release lever for gears
20. Bar
21. 8-10mm open-ended wrench
22. 13-15 mm open-ended wrench
23. 10-12mm multi-functional wrench
24. 13-19 mm multi-functional wrench
25. 5 mm Allen key
26. Philips screwdriver
27. 2x ignition keys
28. Screw (cross recessed head)
29. Nut
30. Washer
31. Screw (internal hexagon)
32. Fuse (15 amps)
33. Petrol tank / filling cap
34. Viewing window for fuel level
35. Spark plug wrench
36. Trailer hitch
37. Battery
38. Blade, right
39. Blade, left
40. Handle
41. Oil filter
42. Oil filling cap
43. Oil drainage screw
44. Grass basket fill level sensor
45. Mower unit button

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 23 01.09.14 09:07

2.2 Items supplied
Please check that the article is complete as specified in the scope of delivery. If parts are missing, please contact our service center or the nearest branch of the DIY store where you made your purchase at the latest within 5 work days after purchasing the article and upon presentation of a valid bill of purchase. Also, refer to the warranty table in the warranty provisions at the end of the operating instructions.

- Open the packaging and take out the equipment with care.
- Remove the packaging material and any packaging and/or transportation braces (if present).
- Check to see if all the items are supplied.
- Inspect the equipment and accessories for transport damage.
- If possible, keep the packaging until the end of the guarantee period.

Important.
The equipment and packaging material are not toys. Do not let children play with plastic bags, foils or small parts. There is a risk of choking and suffocating!

Important:
To prevent damage, set the mower unit to the highest level when you unload the mower and push it slowly off the transportation pallet.
Note: Place boards between the struts of the transportation pallet.

You have to disengage the gears to be able to push the mower. To do so, push the release lever (Item 19) inwards and hook into place (Fig. 13). Only do this with the engine switched off. For driving, the release lever has to be moved to the outer position (Fig. 12). Only do this with the engine switched off.

- Lawn tractor
- Seat
- Steering wheel
- Grass basket
- Release lever for grass basket
- Bar
- 2x ignition keys
- Screw (cross recessed head)
- Battery
- Nut
- Washer
- Screw (internal hexagon)
- Original Operating Instructions
- Product illustrations for the Original Operating Instructions

Tools:
- 8-10mm open-ended wrench
- 13-15 mm open-ended wrench
- 10-12mm multi-functional wrench
- 13-19 mm multi-functional wrench
- 5 mm Allen key
- Philips screwdriver

3. Intended use

The petrol lawn mower is suitable for use in public facilities, parks and sports centers, on farms or in the forestry sector. The lawn mower is designed to be used for maintaining grassed or turfed surfaces.

The operating instructions as supplied by the manufacturer must be kept and referred to in order to ensure that the lawn mower is properly used and maintained. The instructions contain valuable information on operating, maintenance and servicing conditions.

Important. Due to the high risk of bodily injury to the user, the petrol lawn mower must not be used to carry out the following work: To cut scaling vegetation, planted roofs, or balcony-grown grass, to clean (suck up) dirt and debris off walkways, or to chop up tree or hedge clippings. Moreover, the lawn mower may not be used as a power cultivator to level out high areas such as molehills.

The equipment may be used only for its intended purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind resulting from such misuse.

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 24 01.09.14 09:07

4. Technical data

Note:
The enclosed manual from Briggs & Stratton provides detailed technical data on the engine!

Engine type: ..... One-cylinder four-stroke engine
Maximum power ..... 12.8 kw (17.4 hp)
Power rating: ..... 9.8 kW (13.3 hp) at 2800 min^{-1}
Fuel: ..... Petrol
Cutting height adjustment: .. Central, (30-90 mm)
Cutting width: ..... 1,020 mm
Blade length: ..... 518 mm
Weight: .....220 kg
Tire size, front: .....15 x 6.00-6
Tire size, rear: .....18 x 8.50-8
Air pressure of tires, front: ..... 1.0 bar
Air pressure of tires, rear: ..... 0.8 bar
Max. velocity, forward: ..... Infinite 0 - 8.8 kph
Max. velocity, reverse: ..... Infinite 0 - 5 kph
Towing capacity: .....300 kg
Vertical load: .....75 kg
Battery: ..... 12 V 18 Ah

Sound and vibration
L_{pA} sound pressure level ..... 86.9 dB(A)
K_{pA} uncertainty .....3 dB
L_{WA} sound power level ..... 100 dB(A)
K_{WA} uncertainty .....3 dB

Wear ear-muffs.
The impact of noise can cause damage to hearing.

Total vibration values (vector sum of three directions) determined in accordance with EN 836.

Vibration emission value ah = 10.97 m/s^2
K uncertainty = 1.5 m/s^2

5. Before starting the equipment

Assembling the components
Some parts of the mower come disassembled. The work of assembly should be carried out by 2 people. For quick and easy assembly, read and follow the instructions below.
Important. You will need the following additional tools (not supplied) for assembly, and also for maintenance work:

- A flat oil drip tray (for changing the oil)
- A 1 liter measuring jug (oil/petrol resistant)
- A petrol can
- A funnel (suitable for the tank's petrol filler neck)
- Household wipes (to wipe up oil/petrol residue; dispose of these at a filling station)
- A petrol suction pump (plastic, available from DIY stores)
- An oil can with hand pump (available from DIY stores)

Fitting the steering wheel (Fig. 9 - 11)
Place the machine on a straight and level surface. Align the wheels straight ahead and fit the steering wheel (Item 5) as shown.

Inserting and removing the battery (Fig. 14-15)
Important. Use the mower only with a maintenance-free 12V battery.
Place the battery (Item 37) on the base. First connect the red cable "+" and then the black cable "-". Secure the battery with the tensioning spring (Fig. 15). Remove it in reverse order.
Important. Do not disconnect the battery from the electrical system during operation as this may destroy the charge electronics.

Charging the battery from the electrical system
The battery is charged by the generator via the electrical system during operation.

Charging the battery with the charger
If the battery has lost its charge, it can be charged up with a charger (not included in delivery) via the household mains system. Disconnect the battery from the electrical system as described in the section: "Inserting and removing the battery". We recommend that you use an Einhell charger.

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 25 01.09.14 09:07

Important. Explosive gas is generated during the charging process. This could collect under the cover if closed and lead to explosive ignition. When you charge the battery, refer to the safety regulations supplied by the battery manufacturer.
Important. Explosive gas can be generated during the charging process. You should therefore avoid spark formation and naked flames during the charging process.

Fitting the driver's seat (Fig. 16)
Fit the seat (Item 4) as shown. Adjust the position of the seat by moving it in the slots. Adjust it to a comfortable sitting position and make sure that you can reach all of the control levers and pedals easily.

Grass basket assembly (Fig. 17-24)
- Fig. 17: Spread the grass basket out in front of you.
- Fig. 18: Fasten the bar (Item 20) to the bottom part of the grass basket with the screws (Item 28), nuts (Item 29) and washers (Item 30).
- Fig. 19: Swing the top part of the grass basket up.
- Fig. 20: Fasten the top part of the grass basket to the bar (Item 20) with the screws (Item 28), nuts (Item 29) and washers (Item 30).
- Fig. 21-22: Fit the two support struts (Item a). Use the screws (Item c) and nuts (Item b) to do so.
- Click the plastic rail (Item k) into the bar.
- Fig. 23: Push the release lever for the grass basket (Item 2) into the assembly opening on the grass basket and secure it with the screw (Item 28) and nut (Item 29) to prevent it from working its way out.

Important.
Ensure that all screws are secure.

- Fig. 24: Fully assembled grass basket.

Fitting the grass basket to the tractor lawn mower (Fig. 25-29)
- Fig. 25-26: Attach the grass basket to the attachment points (Item e).
- Fig. 27: Note that the marking arrows are opposite each other.
- Fig. 28: Before you can close the grass basket you have to open it fully so that it latches completely into the attachment points.
- Fig. 29: Lock the grass basket by exerting slight pressure on the rear handle.

6. Operation

Note:
For detailed information on starting the engine, refer to the enclosed manual from Briggs & Stratton.
Important.
The engine does not come with oil in it. Therefore, be sure to add oil before starting the engine for the first time. You will also need to fill in petrol, as this is also not supplied upon delivery.

Whenever you need to perform any adjustment and/or repair work on your lawn mower, wait until the blade has come to a complete stop. Always switch off the engine before carrying out any adjustments, maintenance or repairs.

Warning: Never use more than one safety petrol can. Do not smoke when refueling. Switch off the engine before refueling and allow the engine to cool down for a few minutes.

Safety switch
To prevent injuries from improper use, the lawn mower is equipped with various safety devices.

To be able to start the engine, the following conditions must be met:
- Gear position → neutral
- The mower unit must be switched off.
- The operator must be sat on the seat.
- The locking brake must be applied.

The engine cuts automatically whenever the operator leaves the seat.

Each time before use, check the tire pressure and oil level.

Speed lever (Fig. 30)
Move the throttle lever (Item 14) in order to increase or decrease the engine speed. For optimum mowing results we recommend that the throttle lever should be set to the "Hare" position.

Tortoise = Slow
Hare = Fast
"🔧" = Choke (enables a quick cold start)

Lights (Fig. 30):
Vehicle lights ON/OFF (Item 15).
Note: The lights only work if the ignition lock is in the "ON" position.

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 26 01.09.14 09:07

Mower unit switch (Fig. 31)
Use the ON/OFF switch for the mower unit (Item 16) to start the mower unit.

"I" = On
"O"= Off
Pay attention to the safety instructions.

Ignition lock (Fig. 31/Item 17)
Settings:
STOP= Turning off the engine
ON=Turning on the ignition
START=Starting the engine

Changing the fuse (Fig. 32)
If the 10A fuse (Item 32) is defective, replace it as illustrated.
Important.
A defective fuse is always the result of a fault in the electrical system. A check should be carried out by an authorized service center.

Cutting height adjustment (Fig. 33)
Use the cutting height adjuster lever (Item 3) to adjust the cutting height. Actuate the lever as illustrated.

Locking brake (Fig. 34-35)
To actuate the locking brake, press the brake pedal (Item 13) down. To lock the brake pedal in the brake position, press the locking brake (Item 12). To release the locking brake, press briefly on the brake pedal (Item 13).
Note: The engine can only be started if the locking brake is applied.

Accelerator pedal (Fig. 36-37)
The accelerator pedal (forward) (Item 7) and the accelerator pedal (reverse) (Item 6) are for controlling the driving direction and speed.
Note: Release the locking brake first.
F → Forward
R → Reverse
The further you press the accelerator, the faster the speed.
Note: Only change the driving direction (forward/reverse) once the vehicle has come to a stop.
Note on driving: Set the switched off mower unit to the highest level before setting off.

Replacing the light bulb (Fig. 50)
Open the engine hood. To change the light bulb (18 W), twist the connector (Item m) counterclockwise.

6.1 Mowing
Only use a sharp blade that is in good condition. This will prevent the grass blades from fraying and the lawn from turning yellow.

Try to steer in straight lines for a nice, clean look. The swaths should overlap each other by a few centimeters in order to avoid stripes. For optimum mowing results we would recommend that you plan your path with left-hand turns only.

Keep the underside of the mower housing clean and remove grass build-up. Deposits not only make it more difficult to start the mower; they decrease the quality of the cut and make it harder for the equipment to bag the grass. Always mow along inclines (not up and down). You can prevent the lawn mower from slipping down by holding a position at an angle upwards. Select the cutting height according to the length of the grass. If necessary, mow a number of times so that you never cut more than 4cm of grass in one go.

Switch off the engine and pull out the ignition key and spark boot plugs before doing any checks on the blade. Keep in mind that the blade continues to rotate for a few seconds after switching off. Never attempt to manually stop the blade. Regularly check to see if the blade is securely attached, is in good condition and is sharp. If the contrary is the case, have the blade sharpened or replaced. In the event that the blade strikes an object, immediately switch off the lawn mower and wait for the blade to come to a complete stop. Then inspect the condition of the blade and the blade mount. Replace any parts that are damaged.

Starting mowing
Important. Be sure to observe the safety instructions.
1. Start the engine. Important: Observe all the information on operation contained in this manual.

Note: For detailed information on starting the engine, refer to the enclosed manual from Briggs & Stratton.
Important.
If you actuate the ignition key again while the engine is running, you will damage the starting system.
2. Place the speed lever in the "Hare" position.
3. Set the mower unit to the highest possible position.
4. Start the mower unit.

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 27 01.09.14 09:07

5. Release the locking brake. Slowly actuate the drive lever (forward). Adjust the cutting height and driving speed to the grass you are going to mow.

Note:
- For optimum mowing results with thick, high grass, use a low speed.
- Switch off the mower unit whenever you reverse.
- Switch off the mower unit and set it to the highest position before crossing over any obstacles.

Level indicator for the grass basket
The grass basket is supplied with a sensor which emits a signal tone to tell you when the grass basket is full. Switch off the mower unit whenever the signal sounds (Section 6 Mower unit switch). Do not let the grass basket get too full as it will clog the ejector chute.
Adjusting the grass basket fill level sensor (Fig. 41) If the signal sounds when the grass basket is not full yet, shorten the length. If the signal sounds too late and the grass basket is too full, extend the length.

6.2 Emptying the grass basket (Fig. 38)
Important. Never open the grass basket when the mower unit is running.
1. Apply the locking brake.
2. Pull the release lever for the grass basket (Item 2) up and out of the holder.
3. The grass basket can now be emptied with ease.
4. Close the grass basket. Ensure that the grass basket is fully closed again.
5. Slide the release lever back into the holder again.
6. Resume mowing, having regard for the safety instructions as you do so.

Cleaning the ejector chute
The ejector chute can become clogged if you mow wet grass or if you drive too fast when mowing (Fig. 25/Item 18). Please follow these instructions in order to remove a blockage:
1. Disengage the drive unit for the attachments, apply the locking brake, switch off the engine and pull out the spark boot plug and the ignition key.
2. Check that all moving parts have reached a complete standstill.
3. Remove the grass basket.
4. Remove the blockage with a stick.
5. Move forward a short distance before switching on the mower unit again.

6.3 After mowing
1. Always allow the engine to cool before you put the lawn mower in an enclosed area.
2. Remove grass, foliage, grease and oil before storing the mower. Do not place any objects on top of the mower.
3. Before using the mower again, retighten all nuts and screws. Tighten all screws which were slackened.
4. Also be sure to empty the grass basket.
5. Disconnect the spark plug boot to prevent unauthorized use.
6. Ensure that you do not park the mower next to any source of danger. Petrol fumes can lead to explosions.
7. Only original parts or parts approved by the manufacturer may be used for repairs (see address on the warranty certificate).
8. Empty the petrol tank with a petrol extraction pump if you are not intending to use the mower for an extended period of time.
9. Tell your children not to use the mower. It is not a toy.
10. Never place petrol near an ignition source. Always use a can that is approved to store petrol. Keep petrol away from children.
11. Oil and maintain the equipment.

7. Cleaning, maintenance, storage, transport and ordering of spare parts

Important: The enclosed engine manual from Briggs & Stratton provides maintenance information and maintenance interval information on the engine.

Important:
Never work on or touch any current-conducting parts of the ignition system while the engine is running. Pull the spark plug boot from the spark boot before doing any maintenance or assembly work. Never carry out any work on the equipment while the engine is running. Work that is not described in these operating instructions should only be carried out by authorized workshops.

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 28 01.09.14 09:07

7.1 Cleaning
The lawn mower should be cleaned thoroughly every time after it has been used. This particularly applies to its underside and the blade mount.
It is easiest to remove dirt and grass immediately after mowing. Dried grass remnants and dirt may impair the mowing operation. Check if the grass ejector chute is free of grass remnants and remove any if necessary. Never clean the engine using a water jet or a high-pressure cleaner. The engine must remain dry. Do not use aggressive cleaning agents such as cold cleaners or petroleum ether.

In order to ensure that the majority of grass clippings are picked up, the inside of both the grass bag and especially the air grill must be cleaned after each use.

Important. Do not use your hands or feet to remove clippings in or on the mower housing, but instead use suitable tools such as a brush or a hand broom.

7.2 Maintenance
Important: The enclosed engine manual from Briggs & Stratton provides maintenance information and maintenance interval information on the engine.

Dispose of soiled maintenance material and operating materials at the appropriate collection point.

7.2.1 Blades
For safety reasons, have all blade sharpening, balancing and mounting work carried out by an authorized service center. To achieve optimal results, we recommend to have the blades checked once a year.

Changing the blades (Fig. 53-54)
When changing the cutting unit, be sure to use only genuine replacement parts. Never install a blade from a different manufacturer.

1. Fig. 53
   Screw (Item 1a) for right blade (Item 38) → undo in a clockwise direction
   Screw (Item 1b) for left blade (Item 39) → undo in a counterclockwise direction
2. When you replace the blades, remember that because of the different directions of rotation, 2 different blades have to be fitted. To ensure that you fit the correct blades on the correct sides, refer to the numbers stamped on the blades:
   Blade, right (Item 38): 0606668
   Blade, left (Item 39): 0606665
3. Fig. 54
   When you fit the spring washer (Item 1c), make sure that the curved side faces the screw head.
4. Fig. 54
   Screw (Item 1a) for right blade (Item 38) → tighten in a clockwise direction.
   Screw (Item 1b) for left blade (Item 39→ tighten in a counterclockwise direction
   Tightening torque: 40-45 Nm

Damaged blades
If, in spite of all caution, the blade comes into contact with an obstacle, switch off the engine immediately. Wait until the blade comes to a complete standstill. Pull out the spark plug boot. Check the blade for damage. Damaged or bent blades must be replaced. Never straighten a bent blade. Never work with bent or heavily worn blades as this will result in vibrations, causing further damage to the mower.
Important: Risk of injury when working with a damaged blade.

7.2.2 Adjusting the mower unit (Fig. 42-43)
It may be necessary to adjust the mower unit if you find that the grass is uneven in height.
1. Place the machine on a firm and level surface.
2. Check the tire pressure and adjust it if necessary.
3. Set the cutting height lever (Fig. 1/Item 3) to level 1.
4. To set the correct height, place blocks with a height of 26 mm beneath the front and rear edge of the mower unit (Item f).
5. Adjust the 4 nuts (Item i) so that the mower unit just touches the 26 mm blocks (Item f).

7.2.3 Taking off the wheels (Fig. 44-48)
1. Place the machine on a firm and level surface and chock it to prevent from rolling away.
2. Lift the machine with a jack on the frame until the wheel turns freely (Fig. 44).
3. Remove the protective cap (Fig. 44/Item r) using a flat screwdriver.
4. To remove the locking ring (Fig. 45/Item s) from the front wheel you will require locking ring pliers.
5. To remove the locking ring (Fig. 46/Item t) from the rear wheel you will require a flat screwdriver.
6. Pull the wheel off the axle.

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 29 01.09.14 09:07

7. Grease the axle with grease before fitting the wheel.
8. To fit, proceed in the reverse order.

Important. Check that the locking ring is correctly positioned. Do not use locking rings that are worn, as this may cause the wheel to work loose.

Note: Since the tires are tubeless, any repairs to the tires need to be carried out only by specialists.

Removing the engine hood (Fig. 49-52)
Fig. 49: Disconnect the plug (Item u).
Fig. 50/51: Remove the split pins (Item v) and bolts (Item w).
Fig. 51: Remove the engine hood.
Assemble in reverse order.
Important. It is prohibited to operate the mower without the engine hood in place, because of the risk of injuries.

7.2.4 Care and adjustment of the cable pulls
Oil the cable pulls at regular intervals (after every 25 hours in operation) and check that they move easily. Adjust or replace if necessary.

7.2.5 Inspecting the V-belt
Check the V-belt at regular intervals (after every 25 hours in operation). To do so, remove the V-belt cover. Have the belt replaced if it shows visible signs of wear. The belts should not be replaced by anyone but a specialist.
Use only original replacement parts.

7.2.6 Moving parts
Maintain the moving parts and bearings at regular intervals (after every 25 hours in operation). Proceed as illustrated in Fig. 55-57, in order to provide the moving parts and bearings with optimum protection against wear.

7.2.7 Repair
After carrying out repair or maintenance work, ensure that all safety parts are installed and in perfect condition. Store potentially hazardous parts out of the reach of other persons and children.
Important: In accordance with the German Product Liability Act, we are not liable for any damages if they result from improper repairs to the product or if parts are replaced by items other than genuine parts or parts approved by us. Furthermore, we are not liable for any damages if they result from improper repairs to the product. Arrange for your customer service or an authorized workshop to do the work. The same applies to accessory parts.

7.2.8 Operating times
Please note that the statutory regulations may differ from town to town.

7.3 Preparing the mower for long-term storage
Warning: Do not empty the petrol tank in enclosed areas, near fire or when smoking. Petrol fumes can cause explosions and fire.
1. Drain the petrol tank using a petrol extraction pump.
2. Start the engine and run it until the tank and fuel line are completely empty and the engine stalls.
3. Be sure to clean the entire equipment to protect the paint.
4. Store the equipment in a well-ventilated place or location.

7.4 Preparing the mower for transport
1. Drain the petrol tank using a petrol extraction pump.
2. Always let the engine run until it has used up the remainder of petrol in the tank.
3. Empty the engine oil from the warm engine.
4. Remove the spark plug boot from the spark plug.
5. Clean the housing and mower unit.

7.5 Ordering spare parts
Please provide the following information when ordering spare parts:
- Type of unit
- Article number of the unit
- ID number of the unit
- Spare part number of the required spare part

For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 30 01.09.14 09:07

8. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Never place defective equipment in your household refuse. The equipment should be taken to a suitable collection center for proper disposal. If you do not know the whereabouts of such a collection point, you should ask in your local council offices.

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 31 01.09.14 09:07

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of the iSC GmbH.

Subject to technical changes

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 32 01.09.14 09:07

Warranty provisions

iSC GmbH or the DIY store where you made you purchase guarantees the repair of defects or replacement of the equipment in accordance with the overview below. Statutory guarantee claims are unaffected.

Category	Example	Warranty
Defect with regard to material or construction		24 months
Wear parts*	Spark plug, air filter, petrol filter, V-belt, battery	6 months
Consumables*	Blade	Warranty only in case of an immediate defect (24 hours after purchase / date on the bill)
Missing parts		5 work days

* Not necessarily included in the scope of delivery!

For consumables, wear parts and missing parts iSC GmbH guarantees the correction of defects or a new delivery only if the defect is reported within 24 hours (consumables), 5 work days (missing parts) or 6 months (wear parts) after purchase and the purchase date is verified with the bill.

In case of defects concerning the material or construction, we kindly request you to submit the equipment together with the fully completed warranty card supplied with the equipment. It is important that you enter an exact description of the defect.

To do so, answer the following questions:
- Did the equipment work at all or was it defective from the beginning?
- Did you notice anything (symptom or defect) prior to the failure?
- What malfunction does the equipment have in your opinion (main symptom)? Describe this malfunction.

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 33 01.09.14 09:07

Warranty certificate

Dear Customer,
All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. You can also contact us by telephone using the service number shown. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

1. These guarantee conditions regulate additional guarantee services. Your statutory guarantee claims are not affected by this guarantee. Our guarantee is free of charge to you.
2. Our guarantee only covers defects suffered by the device which have been verifiably caused by a material or manufacturing fault and is limited to the rectification of such defects or the replacement of the device at our discretion.
   Please note that our devices are not designed for use in commercial, trade or professional applications. A guarantee contract will not be created if the device has been used by commercial, trade or industrial business or has been exposed to similar stresses during the guarantee period.
3. The following are not covered by our guarantee:
   - Damage to the device caused by a failure to follow the assembly instructions or due to incorrect installation, a failure to follow the operating instructions (for example connecting it to an incorrect mains voltage or current type) or a failure to follow the maintenance and safety instructions or by exposing the device to abnormal environmental conditions or by lack of care and maintenance.
   - Damage to the device caused by abuse or incorrect use (for example overloading the device or the use or unapproved tools or accessories), ingress of foreign bodies into the device (such as sand, stones or dust, transport damage), the use of force or damage caused by external forces (for example by dropping it).
   - Damage to the device or parts of the device caused by normal or natural wear or tear or by normal use of the device.
4. The guarantee is valid for a period of 24 months starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies if an on-site service is used.
5. Please report the defective device on the following internet address to register your guarantee claim: www.isc-gmbh.info. If the defect is covered by our guarantee, then the item in question will either be repaired immediately and returned to you or we will send you a new replacement device.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

Also refer to the restrictions of this warranty concerning wear parts, consumables and missing parts as set out in the service information in these operating instructions.

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 34 01.09.14 09:07

⚠ Attention !
Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

⚠ Avertissement !
Veuillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.
Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

1.1 Consignes de sécurité pour tondeuse

Remarques
1. Veuillez lire le mode d'emploi avec attention. Familiarisez-vous avec les réglages et l'utilisation correcte de cet appareil.
2. Ne permettez jamais à des enfants ou à d'autres personnes n'ayant pas connaissance des instructions d'emploi d'utiliser la tondeuse. Des prescriptions locales peuvent stipuler un âge minimum autorisé pour l'utilisateur.
3. Ne tondez jamais pendant que d'autres personnes, en particulier des enfants ou des animaux sont à proximité. Pensez au fait que l'opérateur ou l'utilisateur de la machine sera tenu responsable de tout accident subi par d'autres personnes ou causant des dommages à ce qui leur appartient.
4. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, remettez-leur aussi ce mode d'emploi.
5. Ne transportez personne.
6. Chaque utilisateur devrait s'efforcer de recevoir des instructions pratiques et professionnelles. Les points centraux de ces instructions devraient être :
   - acquisition d'une prise de conscience concernant le soin et la concentration dont il faut faire preuve pendant le travail avec des machines avec siège de conducteur.
   - une machine avec siège de conducteur qui descend une pente ne peut pas être contrôlée par un simple actionnement du frein.
   Les causes principales d'un comportement de conduite incontrôlé sont :
   a. Adhérence insuffisante des roues.
   b. Vitesse trop rapide.
   c. Freinage inapproprié.
   d. Outil de travail non adapté à la tâche de travail.
   e. Manque de connaissance du terrain, en particulier sur les pentes.
   f. Répartition des charges incorrecte.

Mesures préparatoires
1. Pendant la tonte, portez toujours des chaussures stables et des pantalons longs. Ne tondez pas pieds nus ou avec des sandales légères.
2. Contrôlez le terrain sur lequel vous utilisez la machine et enlevez tous les objets susceptibles d'être happés et projetés.
3. Avertissement : l'essence est extrêmement inflammable :
   - conservez l'essence uniquement dans les réservoirs prévus à cet effet.
   - ne remplissez le réservoir d'essence qu'à l'air libre et ne fumez pas pendant la procédure de remplissage.
   - il faut mettre l'essence avant de démarrer le moteur. Il ne faut ni ouvrir le bouchon du carburant, ni mettre de l'essence pendant que le moteur tourne ou quand la tondeuse est chaude.
   - si de l'essence a débordé, il ne faut pas essayer de démarrer le moteur. Au lieu de cela, il faut éloigner la machine de l'endroit où l'essence s'est répandue. Il faut éviter toute tentative d'allumage tant que les vapeurs d'essence ne se sont pas évaporées.
   - pour des raisons de sécurité, il faut remplacer le réservoir d'essence et les bouchons du réservoir lorsqu'ils sont endommagés.
4. Remplacez les silencieux endommagés.
5. Avant l'utilisation il faut toujours contrôler visuellement si les outils de coupe, les boulons de fixation et l'unité complète de coupe sont usés ou endommagés. Pour éviter tout balourd, les outils de coupe et les boulons de fixation endommagés ou usés doivent être uniquement remplacés par jeu.

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 35 01.09.14 09:07

6. En cas d‘appareils avec plusieurs lames, veuillez tenir compte du fait que lorsqu‘une lame commence à tourner, d‘autres lames peuvent être entraînées et commencer à tourner aussi.

Utilisation

1. Ne laissez pas tourner le moteur à combustion dans des pièces fermées, dans lesquelles peut s‘accumuler du monoxyde de carbone dangereux pour la santé.
2. Tondez uniquement à la lumière du jour ou avec un éclairage artificiel suffisant. Si possible, évitez d‘utiliser l‘appareil lorsque l‘herbe est mouillée.
3. Avant de démarrer la tondeuse, désaccouplez la transmission auxiliaire et placez le levier de démarrage dans la position neutre.
4. N‘utilisez pas l‘appareil sur des pentes de plus de 10 % d‘inclinaison.
5. Veuillez tenir compte du fait qu‘il n‘existe pas de pentes « sûres ». Le déplacement sur des pentes herbeuses exige une attention particulière. Afin d‘éviter tout basculement, vous devriez :
   - ne pas vous arrêter ou démarrer soudainement lorsque vous montez ou descendez une pente.
   - embrayer lentement, laisser le moteur embrayer en particulier lorsque vous descendez une pente.
   - maintenir une faible vitesse sur les pentes et dans les virages étroits.
   - faire attention aux monticules, aux affaissements et autres dangers invisibles.
   - ne jamais tondre perpendiculaire à la pente sauf si la structure de la machine est adaptée pour cela.
6. Soyez prudent quand vous tirez des charges ou lorsque vous utilisez un équipement lourd. Utilisez uniquement des dispositifs de remorque autorisés.
7. Transportez uniquement des charges que vous pouvez maitriser.
8. Ne prenez pas de virages serrés. Soyez prudent lorsque vous reculez.
9. Faites attention à la circulation automobile lorsque vous traversez des rues ou lorsque vous travaillez à proximité d‘une rue.
10. Arrêtez l‘outil de coupe avant de traverser des surfaces autres que de l‘herbe.
11. Veillez lors de l‘utilisation d‘appareils additionnels à ce que de l‘herbe ne soit pas projetée en direction de personnes et que personne ne se tienne à proximité pendant la tonte.
12. N‘utilisez jamais de machines avec des dispositifs de protection endommagés ou non installés.
13. Ne modifier jamais le réglage du régulateur du moteur et ne le faites pas fonctionner en surrégime. Le fait d‘exploiter la machine à une vitesse excessive peut augmenter les risques d‘accident.
14. Avant de quitter le siège du conducteur :
    - désaccouplez la transmission de l‘appareil additionnel et abaissez celui-ci.
    - embrayez sur marche à vide et actionnez le frein de stationnement.
    - éteignez le moteur et retirez la clé de contact.
15. Désaccouplez la transmission de l‘appareil additionnel, éteignez le moteur et retirez la cosse de bougie d‘allumage et la clé de contact :
    - avant de défaire des blocages ou d‘éliminer des bourrages dans le canal d‘éjection.
    - avant de vérifier la machine, de la nettoyer ou d‘y travailler dessus.
    - après avoir heurté un corps étranger. Cherchez les endommagements sur la machine et procédez aux réparations nécessaires avant de redémarrer et de travailler avec la machine.
    - si la machine se met à vibrer fortement de manière inhabituelle, il faut la contrôler immédiatement.
16. Pendant le transport ou lorsque la tondeuse n‘est pas utilisée, il faut désaccoupler les transmissions de l‘appareil additionnel.
17. Éteignez le moteur et désaccouplez la transmission vers les appareils additionnels :
    - avant de remettre de l‘essence.
    - avant de retirer les dispositifs collecteurs d‘herbe.
    - avant de modifier le réglage de la hauteur dans la mesure où cela est possible à partir de la position de l‘utilisateur.
18. Lorsque la machine perd de l‘essence, il faut fermer le clapet d‘étranglement. Si la machine possède un robinet d‘arrêt d‘essence, il faut fermer celui-ci après la tonte.

Maintenance et stockage

1. Veillez à ce que tous les écrous, boulons et vis soient bien serrés et à ce que l‘appareil soit en bon état de fonctionnement.
2. N‘entreposez jamais la tondeuse avec de l‘essence dans le réservoir à l‘intérieur d‘un bâtiment dans lequel les vapeurs d‘essence

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 36 01.09.14 09:07

pourraient éventuellement entrer en contact avec du feu ou des étincelles.
3. Laissez refroidir le moteur avant d'entreposer la tondeuse dans des locaux fermés.
4. Pour éviter tout risque d'incendie, maintenez le moteur, l'échappement et la zone autour du réservoir de carburant exempts d'herbe, de feuilles, ou de fuites de graisse (huile).
5. Vérifiez régulièrement si le dispositif collecteur n'est pas usé ou s'il n'a pas perdu de sa capacité de fonctionnement.
6. Pour des raisons de sécurité, remplacez les pièces usées ou endommagées.
7. Si le réservoir de carburant doit être vidé, cela doit se faire à l'aide d'une pompe d'aspiration à essence (disponible dans les magasins de bricolage) à l'air libre.
8. Soyez prudents pendant les travaux de réglage de la machine et évitez de vous coincer les doigts entre les outils de coupe en mouvement et des pièces rigides de l'appareil.
9. Tenez compte du fait que lorsqu'une lame commence à tourner, cela a pour conséquence que la deuxième lame se met également à tourner.
10. Abaisser l'unité de tonte lorsque vous garez ou entreposez la tondeuse.

1.2 Consignes de sécurité chargeur

- Pendant le chargement de la batterie, portez absolument des lunettes et des gants de protection ! Risque de blessure accru à cause de l'acide caustique !
- Ne portez pas de vêtements en tissu synthétique pendant que vous rechargez la batterie, afin d'éviter que des étincelles n'apparaissent à cause de la décharge électrostatique.
- AVERTISSEMENT ! Il faut éviter les gaz explosifs, les flammes et les étincelles.
- Le chargeur comprend des composants comme par ex. des interrupteurs et fusibles qui peuvent générer un arc électrique et des étincelles. Veillez obligatoirement à une bonne aération dans le garage ou dans la pièce !
- Le chargeur ne convient que pour des accumulateurs de 12V sans entretien.
- Ne pas charger de « batteries non rechargeables » ou de batteries défectueuses.
- Respectez les consignes du fabricant de la pile.
- Déconnectez l'appareil du réseau avant de brancher ou de débrancher la batterie.
- Attention ! Évitez les flammes et les étincelles.
- Pendant le chargement, du gaz explosif se dégage.
- Utilisez l'appareil uniquement dans des salles sèches.
- Attention ! L'acide de batterie est caustique.
- Lavez immédiatement toute éclaboussure sur la peau et les vêtements à l'eau savonneuse. Rincer les projections d'acide dans les yeux immédiatement avec de l'eau (15 min.) et consultez un médecin.
- Ne chargez aucune batterie non rechargeable.
- Respectez les indications et consignes du fabricant de la batterie concernant la recharge de la batterie.
- Ne chargez pas plusieurs batteries à la fois.
- Le câble de raccordement réseau et les câbles de chargement doivent être dans un état impeccable.
- Maintenez les enfants à distance de la batterie et du chargeur.
- Attention ! En cas de forte odeur de gaz, risque d'explosion imminent ! Ne pas mettre l'appareil hors circuit. Ne pas débrancher la batterie du réseau. Aérer abondamment la pièce tout de suite. Faire contrôler la batterie par un service après-vente.
- Ne détournez pas le câble de son utilisation.
- Ne portez pas le chargeur par le câble, ne l'utilisez pas pour tirer la fiche de la prise. Protégez le câble de la chaleur, contre tout contact avec de l'huile et des arêtes acérées.
- Contrôlez votre appareil quant à d'éventuels endommagements.
- Les pièces défectueuses ou endommagées doivent uniquement être réparées dans un atelier de service après-vente de manière appropriée dans la mesure où rien d'autre n'a été indiqué dans le mode d'emploi.
- Respectez la valeur de tension réseau.
- Maintenez les raccords propres et préservez-les de la corrosion.
- Il faut déconnecter l'appareil du réseau pour tous les travaux de nettoyage et de maintenance.
- Lors du branchement et du chargement de la batterie, il faut porter des gants de protection résistants à l'acide et des lunettes de protection.
- Attention ! Ne pas dépasser le temps de charge. A la fin du temps de charge, retirez la fiche de contact de la prise et déconnectez le chargeur de la batterie.

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 37 01.09.14 09:07

1.3 Mesures de sécurité pour accumulateurs

1. Toujours veiller à ce que les batteries soient insérées en respectant les polarités (+ et -) qui figurent sur les batteries.
2. Ne pas court-circuiter les batteries.
3. Ne pas charger de batteries non rechargeables.
4. Ne pas décharger profondément les batteries !
5. Ne pas chauffer les batteries !
6. Ne pas entreprendre de soudures ou de brasages directement sur les batteries.
7. Ne pas démonter les batteries !
8. Ne pas déformer les batteries !
9. Ne pas jeter les batteries au feu !
10. Conservez les batteries hors de portée des enfants.
11. N'autorisez pas le remplacement des batteries aux enfants sans les surveiller !
12. Ne stockez pas les batteries à proximité d'un feu, d'une cuisinière ou d'autres sources de chaleur. N'exposez pas la batterie directement aux rayons du soleil. N'utilisez ou ne stockez pas celles-ci dans des véhicules par temps très chaud.
13. Éloignez les batteries non utilisées d'objets métalliques. Cela peut entraîner un court-circuit de la batterie et par là-même des endommagements, des brûlures ou même un risque d'incendie.
14. Retirez les batteries de l'appareil si celui-ci n'est pas utilisé pendant une longue période !
15. Il ne faut JAMAIS toucher les batteries qui ont fuit sans la protection correspondante. Si le liquide qui s'est échappé entre en contact avec la peau, vous devez immédiatement rincer la peau à cet endroit à l'eau courante. Évitez dans tous les cas que les yeux et la bouche entrent en contact avec le liquide. Si cela arrive, consultez immédiatement un médecin.
16. Nettoyez les contacts de la batterie et ceux de l'appareil avant de mettre la batterie en place. Cet appareil ne convient pas aux personnes (y compris les enfants) qui en raison de leurs capacités physiques, sensorielles ou intellectuelles ou leur manque d'expérience et/ou de connaissances ne peuvent pas l'utiliser de manière sûre, à moins d'être surveillées et de recevoir les instructions relatives à l'utilisation de l'appareil par une personne responsable de leur sécurité. Surveillez les enfants pour vous assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

Mise au rebut

Batteries : exclusivement par l'intermédiaire d'ateliers de véhicules automobiles, de points de collecte spéciaux ou de points de collecte des déchets nocifs. Veuillez vous renseigner auprès de la commune locale.

1.4 Explication des plaques signalétiques situées sur l'appareil (cf. Page 2)

1) Lire le mode d'emploi
2) Attention ! Danger du à la projection de pièces. N'utilisez jamais de machines avec des dispositifs de protection endommagés ou non installés. Attention ! Danger du à la projection de pièces. Maintenir la distance de sécurité.
3) Attention aux lames acérées ! - Avant les travaux de maintenance, de remise en état, de nettoyage et de réglage, mettez l'appareil hors circuit et retirez la cosse de bougie d'allumage.
4) Remplir d'huile et de carburant avant la mise en service.
5) Attention ! Portez une protection de l'ouïe et des lunettes de protection.
6) Attention aux blessures par coupure. Attention lame en rotation. N'utilisez pas la tondeuse comme marche d'appui
7) Attention ! Pour mettre de l'essence, éteignez le moteur.
8) Pédale d'accélérateur (en avant)
9) Pédale d'accélérateur (en arrière)
10) Avec l'interrupteur marche/arrêt unité de tonte et la pédale d'accélérateur (arrière) actionnés et en appuyant sur le bouton poussoir unité de tonte (fig. 38/pos. 45), l'unité de tonte s'active pendant toute la durée d'actionnement. Avertissement ! Regardez ce-faisant à l'arrière et assurez-vous que personne, en particulier les enfants ou les animaux ne se trouve à proximité.

2. Description de l'appareil et contenu de la livraison

Dans la brochure séparée « Illustrations du produit pour le mode d'emploi », vous trouverez les photos 1-57

2.1. Description de l'appareil (fig. 1-57)

1. Sac collecteur d'herbe
2. Levier de déverrouillage sac collecteur
3. Levier de réglage de la hauteur de coupe
4. Siège

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 38 01.09.14 09:07

5. Volant
6. Pédale d‘accélérateur (en arrière)
7. Pédale d‘accélérateur (en avant)
8. Phares
9. Roue avant
10. Unité de tonte
11. Roue arrière
12. Frein de stationnement
13. Pédale de frein
14. Accélérateur
15. Interrupteur lumière
16. Interrupteur marche/arrêt unité de tonte
17. Serrure de contact d‘allumage
18. Canal d‘éjection
19. Levier de déverrouillage boîte de vitesse
20. Étrier
21. Clé à fourche 8-10 mm
22. Clé à fourche 13-15 mm
23. Clé multifonctions 10-12 mm
24. Clé multifonctions 13-19 mm
25. Clé allen 5 mm
26. Tournevis cruciforme
27. 2x clés de contact
28. Vis (cruciforme)
29. Écrou
30. Rondelle élastique
31. Vis (à six pans)
32. Fusible (15 ampères)
33. Réservoir d‘essence/bouchon de remplissage
34. Verre-regard niveau d‘essence
35. Cle a bougie
36. Accouplement de la remorque
37. Batterie
38. Lame droite
39. Lame gauche
40. Poignée
41. Filtre à huile
42. Bouchon de remplissage d‘huile
43. Bouchon fileté de vidange d‘huile
44. Capteur niveau de remplissage panier collecteur d‘herbe
45. Bouton-poussoir unité de tonte

2.2 Contenu de la livraison

Veuillez contrôler si l‘article est complet à l‘aide de la description du volume de livraison. S‘il manque des pièces, il faut vous adresser dans un délai de 5 jours ouvrables maximum après votre achat à notre service après-vente ou au magasin de bricolage compétent le plus proche muni d‘une preuve d‘achat valable. Veuillez consulter pour cela le tableau des garanties dans les conditions de garantie à la fin du mode d‘emploi.

- Ouvrez l‘emballage et sortez l‘appareil de l‘emballage avec précaution.
- Retirez le matériel d‘emballage tout comme les sécurités d‘emballage et de transport (s‘il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l‘appareil et ses accessoires n‘ont pas été endommagés par le transport.
- Conservez l‘emballage autant que possible jusqu‘à la fin de la période de garantie.

Attention !
L‘appareil et le matériel d‘emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s‘étouffer !

Attention :
afin d‘éviter des endommagements, régler l‘unité de tonte au niveau le plus haut lorsque vous déchargez la tondeuse et descendez celle-ci avec précaution de la palette de transport.
Remarque : posez des planches entre les renforcements de la palette de transport.

Pour pouvoir pousser la tondeuse, il faut déverrouiller la boîte de vitesse. Pour cela, poussez le levier de déverrouillage (pos. 19) vers l‘intérieur et crochetez-le (fig. 13). Procédez à cette opération uniquement moteur éteint. Pour le mode déplacement, le levier de déverrouillage doit être amené dans la position extérieure (fig. 12). Procédez à cette opération uniquement moteur éteint.

- Tracteur tondeuse
- Siège
- Volant
- Sac collecteur d‘herbe
- Levier de déverrouillage sac collecteur
- Étrier
- 2x clés de contact
- Vis (cruciforme)
- Batterie
- Écrou
- Rondelle élastique
- Vis (à six pans)
- Mode d‘emploi d‘origine
- Illustrations du produit pour le mode d‘emploi d‘origine

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 39 01.09.14 09:07

Outils :
- Clé à fourche 8-10 mm
- Clé à fourche 13-15 mm
- Clé multifonctions 10-12 mm
- Clé multifonctions 13-19 mm
- Clé allen 5 mm
- Tournevis cruciforme

3. Utilisation conforme à l'affectation

La tondeuse à essence est destinée à être utilisée dans les installations publiques, les parcs, les complexes sportifs ainsi que dans l'agriculture et les exploitations forestières. La tondeuse doit être utilisée pour l'entretien de surfaces d'herbe ou de gazon.

Le respect du mode d'emploi joint par le fabricant est la condition primordiale préalable à une utilisation conforme de l'appareil. Le mode d'emploi comprend également les conditions de fonctionnement, de maintenance et d'entretien.

Attention ! En raison des risques pour l'intégrité corporelle de l'utilisateur, la débroussailleuse à essence ne peut pas être utilisée pour les travaux suivants : pour débroussailler les buissons, les haies et les arbustes, pour couper et broyer des plantes grimpantes ou du gazon poussant sur des toits ou dans des jardinières, ni pour nettoyer (aspirer) les chemins et comme hacheur pour réduire en morceaux des sections d'arbres et de haies. De plus la tondeuse à gazon ne doit pas être utilisée comme moto-bêche ni pour égaliser des bosses du sol, comme par ex. les taupinières.

L'appareil doit uniquement être utilisé conformément à son affectation ! Toute utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le fabricant décline toute responsabilité et l'utilisateur/l'opérateur est responsable.

4. Caractéristiques techniques

Remarque :
Vous trouverez les caractéristiques techniques détaillées du moteur dans le mode d'emploi Briggs & Stratton ci-joint.

Type de moteur : . moteur quatre temps 1 cylindré
Puissance maximale..... 12,8 kW (17,4 PS)
Puissance nominale :
..... 9,8 kW (13,3 PS) pour 2800 tr/min
Carburant :..... essence
Réglage de la hauteur
de coupe :..... centrale 30-90 (mm)
Largeur de coupe :..... 1020 mm
Longueur des lames :..... 518 mm
Poids :.....220 kg
Taille des pneus avant :.....15 x 6,00-6
Taille des pneus arrière : .....18 x 8,50-8
Pression des pneus avant :..... 1,0 bars
Pression des pneus arrière : ..... 0,8 bars
Vitesse de déplacement
en avant : .....sans paliers 0 - 8,8 km/h
Vitesse de déplacement
en arrière :.....sans paliers 0 - 5 km/h
Charge de la remorque : .....300 kg
Charge d'appui :.....75 kg
Batterie :..... 12 V 18 Ah

Bruit et vibrations
Niveau de pression acoustique L_{pA} ... 86,9 dB(A)
Imprécision K_{pA} .....3 dB
Niveau acoustique L_{WA} ..... 100 dB(A)
Imprécision K_{WA} .....3 dB

Portez une protection de l'ouïe.
L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.

Les valeurs totales des vibrations (sommes vectorielles dans trois directions) ont été déterminées conformément à EN 836.

Valeur d'émission de vibration a_h = 10,97 m/s^2
Imprécision K = 1,5 m/s^2

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 40 01.09.14 09:07

5. Avant la mise en service

Assemblage des composants.
Certaines pièces sont livrées démontées. L'assemblage devrait être effectué par 2 personnes. L'assemblage est simple à condition de respecter les consignes suivantes.
Attention ! Pour l'assemblage et pour les travaux de maintenance, vous aurez besoin de l'outillage suivant non compris dans la livraison :

- une cuve collectrice d'huile plate (pour la vidange d'huile)
- un récipient doseur d'un litre (résistant à l'huile / à l'essence)
- un jerrican d'essence
- un entonnoir (convenant aux tubulures de remplissage d'essence du réservoir)
- des chiffons ménagers (pour essuyer les restes d'huile / d'essence ; les remettre à une station d'essence pour leur élimination)
- une pompe d'aspiration à carburant (en plastique, à acheter dans les grandes surfaces de matériaux de construction)
- une burette d'huile avec pompe à main (à acheter dans les grandes surfaces de matériaux de construction)

Montage du volant (fig. 9-11)
Placez l'appareil sur une surface plane et droite. Positionnez les roues toutes droites et montez le volant (pos. 5) comme indiqué.

Montage et démontage de la batterie (fig. 14-15)
Attention ! N'utilisez la tondeuse qu'avec une batterie 12V sans obligation d'entretien.
Placez la batterie (pos. 37) sur le socle. Raccordez d'abord le câble rouge sur « + » et ensuite le câble noir sur « – ». Bloquez la batterie avec le ressort tendeur (fig. 15). Le démontage est effectué dans l'ordre inverse des étapes.
Attention ! Ne débranchez pas la batterie de l'alimentation de bord pendant le fonctionnement, cela peut détruire l'électronique de charge.

Charge de la batterie par le biais de l'alimentation de bord
La batterie est rechargée pendant le fonctionnement par le générateur par le biais de l'alimentation de bord.

Charge de la batterie avec le chargeur
Si la batterie est déchargée, on la recharge avec un chargeur (non compris dans la livraison) en utilisant le réseau d'alimentation domestique. Débranchez la batterie de l'alimentation de bord comme décrit au chapitre : « Montage et démontage de la batterie ».
Nous recommandons l'utilisation d'un appareil Einhell.

Attention ! Pendant le chargement, du gaz explosif se dégage. Il pourrait s'accumuler sous le recouvrement fermé et s'enflammer de façon explosive. Lors du chargement, veuillez respecter les consignes de sécurité du fabricant de la batterie.
Attention ! Le rechargement de la batterie peut entraîner un dégagement de gaz explosif dangereux. Pour cette raison, il faut éviter toute formation d'étincelles et toute flamme nue.

Montage du siège du conducteur (fig. 16)
Montez le siège (pos. 4) comme indiqué. Réglez la position du siège en déplaçant le siège dans les trous longitudinaux. Réglez sur une position assise confortable tout en vous assurant que vous pouvez atteindre sûrement tous les leviers de commande et les pédales.

Montage du sac collecteur d'herbe (fig. 17-24)

- Fig.17 : étalez le sac collecteur devant vous.
- Fig.18 : montez l'étrier (pos. 20) avec les vis (pos. 28), les écrous (pos. 29) et les rondelles élastiques (pos. 30) sur la partie inférieure du sac collecteur d'herbe.
- Fig.19 : ouvrez la partie supérieure du sac collecteur.
- Fig.20 : montez la partie supérieure du sac collecteur d'herbe avec les vis (pos. 28), les écrous (pos. 29) et les rondelles élastiques (pos. 30) sur l'étrier (pos. 20).
- Fig. 21-22 : montez les deux jambes de force (pos. a). Utilisez pour cela les vis (pos. c) et les écrous (pos. b).
- Encliquetez les rails en plastique (pos. k) dans l'étrier.
- Fig.23 : poussez le levier de déverrouillage du sac collecteur (pos. 2) dans l'ouverture de montage du sac collecteur d'herbe et bloquez-le à l'aide de la vis (pos. 28) et de l'écrou (pos. 29) contre tout glissement.

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 41 01.09.14 09:07

Attention !
Assurez-vous que toutes les vis sont bien vissées.
- Fig.24 : sac collecteur d'herbe installé.

Accrocher le sac collecteur sur le tracteur tondeuse (fig. 25-29)
- Fig.25-26 : accrochez le sac collecteur d'herbe dans les points d'ancrage (pos. e).
- Fig.27 : veillez à ce que les flèches du marquage soient bien en face l'une de l'autre.
- Fig.28 : avant de pouvoir fermer le sac collecteur d'herbe, vous devez l'ouvrir complètement afin qu'il s'enclenche complètement dans les points d'ancrage.
- Fig. 29 : verrouillez le sac collecteur en appuyant légèrement sur la poignée arrière.

6. Commande

Remarque :
vous trouverez la description précise du processus de démarrage du moteur dans le mode d'emploi Briggs & Stratton ci-joint.
Attention !
Le moteur est livré sans huile. Remplir obligatoirement d'huile avant la première mise en service. Il faut également remplir le réservoir avec de l'essence, étant donné que celle-ci n'est pas comprise dans le volume de livraison expédié.

Avant de procéder à des travaux de réglages et/ou de réparation sur votre tondeuse, vous devez vous assurer à chaque fois que la lame ne tourne plus. Arrêtez le moteur avant tous travaux de réglage, maintenance et réparation.

Avertissement : N'utilisez toujours qu'un seul jerrican d'essence de sécurité. Ne fumez pas lorsque vous remplissez d'essence. Éteignez le moteur avant de remplir d'essence et laissez-le refroidir quelques minutes.

Interrupteur de sécurité
La tondeuse est équipée de divers dispositifs de sécurité afin d'éviter toute blessure due à une utilisation non conforme.

Afin de démarrer le moteur, les points suivants doivent être satisfaits :
- position de la boîte de vitesse → neutre
- l'unité de tonte doit être éteinte.
- l'utilisateur doit être assis sur le siège.
- le frein de stationnement doit être actionné.

Le moteur s'éteint automatiquement lorsque l'utilisateur quitte son siège.

Vérifier la pression des pneus et le niveau d'huile avant chaque mise en service.

Régulateur de l'accélérateur (fig. 30)
Poussez l'accélérateur (pos. 14) pour augmenter ou réduire la vitesse du moteur. Afin d'obtenir le meilleur résultat de tonte possible, nous recommandons de positionner l'accélérateur sur « Lièvre ».

Tortue = lent
Lièvre = rapide
« » = étrangleur (permet un démarrage à froid)

Éclairage (fig. 30)
Phares du véhicule MARCHE/ARRET (pos. 15).
Remarque : l'éclairage fonctionne uniquement si la serrure de contact d'allumage se trouve en position « ON ».

Interrupteur unité de tonte (fig. 31)
En actionnant l'interrupteur marche/arrêt de l'unité de tonte (pos. 16), l'unité de tonte se met en marche.

« I » = marche
« O » = arrêt
Respectez les consignes de sécurité !

Serrure de contact d'allumage (fig. 31/pos. 17)
Positions de commutation :
STOP = arrêt du moteur
ON = allumage en marche
START = démarrage du moteur

Remplacement du fusible (fig. 32)
Remplacez le fusible 10A défectueux (pos. 32) comme indiqué sur l'illustration.
Attention !
Un fusible défectueux est toujours la conséquence d'un dérangement dans le système électrique. Un contrôle devrait être effectué par un atelier homologué.

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 42 01.09.14 09:07

Réglage de la hauteur de coupe (fig. 33)
Le réglage de la hauteur de coupe s'effectue via le levier de réglage de hauteur de coupe (pos. 3). Actionner celui-ci comme indiqué sur l'illustration.

Frein de stationnement (fig. 34-35)
Afin d'actionner le frein de stationnement, appuyez sur la pédale du frein (pos. 13) vers le bas. Verrouillez la pédale de frein dans la position de freinage en appuyant sur le frein de stationnement (pos. 12). Pour desserrer le frein de stationnement, appuyez brièvement sur la pédale de frein (pos. 13).
Remarque : le moteur ne peut démarrer que lorsque le frein de stationnement est actionné.

Pédale d'accélérateur (fig. 36-37)
La pédale d'accélérateur (en avant) (pos. 7) et la pédale d'accélérateur (en arrière) (pos. 6) permettent de déterminer le sens ainsi que la vitesse du déplacement.
Remarque : déverrouiller tout d'abord le frein de stationnement.
F → en avant
R → en arrière
Plus vous appuyez sur la pédale d'accélérateur, plus la vitesse augmente.
Remarque : ne changez de direction (en avant/ en arrière) qu'une fois le véhicule arrêté.
Recommandation pour le mode déplacement : placez l'unité de tonte éteinte au niveau le plus haut avant de démarrer.

Remplacement de l'ampoule (fig. 50)
Ouvrir le capot du moteur Remplacez l'ampoule (18 W) en tournant la douille (pos. m) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

6.1 La tonte
Ne tondre qu'avec des lames aiguisées et en bon état afin que les brins d'herbe ne s'effilochent pas et n'entraînent pas un jaunissement du gazon.

Afin d'obtenir une coupe propre, tondez toujours en bandes aussi droites que possible. Ce faisant, faites en sorte que les bandes se chevauchent de quelques centimètres, pour qu'il n'y ait pas de traces. Afin d'obtenir un résultat de tonte parfait, nous vous recommandons d'organiser votre parcours avec uniquement des virages à gauche.

Maintenez le dessous de la tondeuse propre et enlevez obligatoirement les dépôts de gazon. Les dépôts rendent le démarrage difficile, altèrent la qualité de la coupe et gêne l'éjection de l'herbe.

Sur les pentes, il faut tondre en position perpendiculaire à la pente. Pour éviter un glissement de la tondeuse, il faut l'orienter vers le haut. Choisissez la hauteur de coupe selon la hauteur effective du gazon. Faites plusieurs passages afin de ne couper qu'au maximum 4 cm de gazon à la fois.

Avant d'effectuer tout contrôle de la lame, éteindre le moteur, retirer la clé de contact et la cosse de bougie d'allumage. Pensez que la lame continue à tourner encore quelques minutes après que le moteur ait été éteint. N'essayez jamais d'arrêter la lame. Vérifiez régulièrement que la lame est bien fixée, en bon état et bien affûtée. Faites-la affûter ou remplacez-la si ce n'est pas le cas. Si la lame heurte un objet alors qu'elle est en marche, arrêtez la tondeuse et attendez que la lame soit complètement immobile. Vérifiez ensuite l'état de la lame et du support de lame. Si celle-ci est endommagée, il faut la remplacer.

Commencer la tonte
Attention ! Veuillez respecter les consignes de sécurité !
1. Démarrez le moteur. Important : respectez les consignes d'utilisation de ce mode d'emploi.

Remarque : Vous trouverez la description précise du processus de démarrage du moteur dans le mode d'emploi Briggs & Stratton joint.
Attention !
Actionner une nouvelle fois la clé d'allumage pendant que le moteur est en marche, entraîne un endommagement du système de démarrage.
2. Placez le régulateur de l'accélérateur dans la position « Lièvre ».
3. Placez l'unité de tonte dans la position la plus haute possible.
4. Démarrez l'unité de tonte.
5. Déverrouillez le frein de stationnement. Actionnez lentement le levier de démarrage (en avant). Réglez la hauteur de coupe et la vitesse de déplacement en fonction de l'herbe à tondre.

Remarque :
- Pour tondre de l'herbe haute et dense et obtenir un résultat de tonte optimal, roulez lentement.
- Éteignez l'unité de tonte pour reculer.
- Avant de traverser des obstacles, éteignez l'unité de tonte et placez-la dans la position la plus haute.

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 43 01.09.14 09:07

Indicateur de niveau de remplissage sac collecteur d'herbe
Le sac collecteur est équipé d'un détecteur qui émet un signal sonore lorsque le sac collecteur est plein. Lorsque vous entendez le signal, éteignez l'unité de tonte (chap. 6 Interrupteur unité de tonte). Éviter un surremplissage du sac collecteur car cela bouche le canal d'éjection.
Régler le capteur de niveau de remplissage panier collecteur d'herbe (fig. 41). Si le signal retentit alors que le panier collecteur n'est pas encore rempli, réglez une longueur plus petite. Si le signal retentit trop tard et que le panier collecteur est trop rempli, augmentez la longueur.

6.2 Vider le sac collecteur d'herbe (fig. 38)
Attention ! Ne jamais ouvrir le sac collecteur lorsque l'unité de tonte est en marche.
1. Actionnez le frein de stationnement.
2. Tirez le levier de déverrouillage du sac collecteur (pos. 2) hors de la fixation vers le haut.
3. Le sac collecteur d'herbe peut être ainsi confortablement vidé.
4. Fermez le sac collecteur d'herbe. Assurez-vous que le sac collecteur d'herbe est complètement refermé.
5. Laissez à nouveau glisser le levier de déverrouillage dans la fixation.
6. Continuez les travaux de tonte tout en respectant les consignes de sécurité.

Nettoyage du canal d'éjection
Le canal d'éjection (fig. 25/pos. 18) peut se boucher lorsqu'on tond de l'herbe mouillée ou que la vitesse est trop élevée. Veuillez respecter les points suivants pour éliminer le blocage :
1. Désaccouplez la transmission de l'appareil additionnel, actionnez le frein de stationnement, éteignez le moteur et retirez la cosse de bougie d'allumage et la clé de contact.
2. Assurez-vous que toutes les parties mobiles se sont arrêtées.
3. Détachez le sac collecteur d'herbe.
4. Éliminer le blocage à l'aide d'un bâton.
5. Avancez un petit peu avant de remettre l'unité de tonte en marche.

6.3 Après la tonte
1. Laissez toujours refroidir le moteur avant d'entreposer la tondeuse dans une pièce fermée.
2. Éliminer l'herbe, les feuilles, la graisse de lubrification et l'huile avant l'entreposage. Ne rangez pas d'autres objets sur la tondeuse.
3. Contrôlez, avant toute nouvelle utilisation, toutes les vis et les écrous. Il faut revisser les vis dévissées.
4. Videz le sac collecteur d'herbe avant une nouvelle utilisation.
5. Débranchez la cosse de bougie d'allumage afin éviter toute utilisation non autorisée.
6. Veillez à ce que la tondeuse ne soit pas entreposée à côté d'une source de danger. Des nappes de gaz peuvent entraîner des explosions.
7. Pour les réparations, seules des pièces d'origine ou des pièces autorisées par le fabricant (voir adresse du bon de garantie) peuvent être utilisées.
8. En cas d'inutilisation prolongée de la tondeuse, videz le réservoir d'essence à l'aide d'une pompe à carburant.
9. Dites aux enfants de ne pas utiliser la tondeuse. Ce n'est pas un jouet.
10. Ne stockez jamais d'essence à proximité d'une source d'étincelle. Utilisez toujours un jerrican homologué. Éloignez l'essence des enfants.
11. Huilez l'appareil et faites-en la maintenance.

7. Nettoyage, maintenance, stockage, transport et commande des pièces de rechange

Attention : vous trouverez de plus amples informations de maintenance ainsi que les intervalles de maintenance du moteur dans le mode d'emploi présent de Briggs & Stratton.

Attention :
Ne travaillez jamais le long de pièces sous tension du système d'allumage, ne les touchez pas lorsque le moteur est en marche. Avant tous travaux de maintenance et d'entretien, retirez la cosse de bougie d'allumage de la bougie d'allumage. Ne procédez jamais à des travaux quelconques sur l'appareil en marche. Les travaux qui ne sont pas décrits dans le mode d'emploi, devraient être exécutés par un atelier homologué.

7.1 Nettoyage
Nettoyez la tondeuse minutieusement après chaque utilisation. En particulier la partie inférieure et le logement de la lame.
L'herbe et les saletés sont plus faciles à enlever juste après la tonte. Des résidus d'herbe et de saletés peuvent entraîner une altération de la fonction de tonte. Contrôlez si le canal d'éjection

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 44 01.09.14 09:07

est exempt de résidus d'herbe et éliminez-les au besoin. Ne nettoyez jamais le moteur à l'aide d'un jet d'eau ou d'un nettoyeur haute pression. Le moteur doit rester sec. Des produits nettoyants comme un produit nettoyant à froid ou du white-spirit ne doivent pas être utilisés.
Pour que la collecte d'herbe fonctionne bien, il faut nettoyer le sac collecteur et en particulier la grille de ventilation à l'intérieur après l'utilisation.

Attention ! Éliminez les résidus de coupe dans le carter et sur les outils de travail à l'aide d'instruments adaptés, par ex. une brosse ou une balayette plutôt qu'avec les mains ou les pieds.

7.2 Maintenance
Attention : vous trouverez de plus amples informations de maintenance ainsi que les intervalles de maintenance du moteur dans le mode d'emploi de Briggs & Stratton ci-joint.

Les matériaux de maintenance sales ainsi que les matières consommables sont à remettre à une déchetterie.

7.2.1 Lame
Pour des raisons de sécurité, ne faites affûter, détordre ou monter votre lame que par un atelier homologué. Afin d'obtenir un résultat optimal, il est conseillé de faire contrôler la lame une fois par an.

Remplacement de la lame (fig. 53-54)
Pour le remplacement de l'outil de coupe, il faut utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine. Ne montez jamais une autre lame.

1. Fig. 53
   Vis (pos. 1a) lame droite (pos. 38) → desserrer dans le sens des aiguilles d'une montre
   Vis (pos. 1b) lame gauche (pos. 39) → desserrer dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.
2. Veillez lors du remplacement de la lame qu'en raison de la possibilité de modifier le sens de rotation, il y a deux lames différentes. Afin de vous assurer que vous avez bien monté la bonne lame du bon côté, veuillez consulter le numéro estampillé sur la lame :
   lame droite (pos. 38) 0606668
   lame gauche (pos. 39) : 0606665
3. Fig. 54
   Veuillez veiller lors du montage de la rondelle élastique (pos. 1c) à ce que l'arrondi extérieur soit tourné vers la tête de la vis.
4. Fig. 54
   Vis (pos. 1a) lame droite (pos. 38) → serrer dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
   Vis (pos. 1b) lame gauche (pos. 39) → serrer dans le sens des aiguilles d'une montre
   Couple de serrage : 40-45 Nm

Lame endommagée
Si, malgré toutes les précautions, la lame entre en contact avec un obstacle, éteignez immédiatement le moteur. Attendez que la lame s'arrête. Retirez la cosse de bougie d'allumage. Vérifiez si le moteur est endommagé. Les lames endommagées ou tordues doivent être remplacées. Ne jamais remettre droite une lame tordue. Ne travaillez jamais avec une larme tordue ou très usée, cela entraîne des vibrations et peut provoquer d'autres endommagements sur la tondeuse.

Attention : risque de blessure si l'on travaille avec une lame endommagée.

7.2.2 Réglage de l'unité de tonte (fig. 42-43)
Le réglage de l'unité de tonte peut être nécessaire lorsqu'une hauteur d'herbe irrégulière a été constatée.
1. Placez la machine sur un support solide et plane.
2. Vérifiez la pression des pneus et compensez-la si nécessaire.
3. Placez le levier de réglage de la hauteur de coupe (fig. 1/pos. 3) sur la position 1.
4. Pour régler la bonne hauteur, placez des cales sous les bords avant et arrière de l'unité de tonte (pos. f) d'une hauteur de 26 mm.
5. Réglez les 4 écrous (pos. i) de façon à ce que l'unité de tonte touche encore légèrement les cales de 26 mm (pos. f).

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 45 01.09.14 09:07

7.2.3 Démonter les roues (fig. 44-48)
1. Placez la machine sur un support solide et plane et empêchez-la de rouler.
2. Levez la machine à l'aide d'un cric sous le châssis jusqu'à ce que la roue tourne librement (fig. 44).
3. Retirez le capot de protection (fig. 44/pos. r) à l'aide d'un tournevis plat.
4. Pour démonter le circlip (fig. 45/pos. s) de la roue avant, une pince à circlips est nécessaire.
5. Pour démonter le circlip (fig. 46/pos. t) de la roue arrière, un tournevis plat est nécessaire.
6. Retirez la roue de l'axe.
7. Avant le montage, graissez les axes avec du lubrifiant.
8. Le montage se fait dans l'ordre inverse des étapes.

Attention ! Assurez-vous de l'assise correcte du circlip. N'utilisez pas de circlips usés, la roue pourrait se desserrer.

Remarque : comme il s'agit de pneus sans chambre à air, les réparations ne peuvent être effectuées que par du personnel spécialisé.

Démonter le capot du moteur (fig. 49-52)
Fig.49 : débranchez le connecteur (pos. u).
Fig. 50-51 : retirez la goupille (pos. v) et le boulon (pos. w).
Fig. 51 : retirez le capot du moteur.
Le montage s'effectue dans l'ordre inverse des étapes.
Attention ! En raison des risques de blessures, il est interdit d'utiliser la tondeuse sans le capot du moteur.

7.2.4 Entretien et réglage des câbles de transmission
Huiler régulièrement les câbles de transmission (au bout de 25 heures de service) et vérifier leur souplesse. Le cas échéant les régler ou les remplacer.

7.2.5 Contrôle de la courroie trapézoïdale
Contrôler la courroie trapézoïdale régulièrement (au bout de 25 heures de service). Pour cela, retirer le recouvrement de courroie trapézoïdale. Faites remplacer les courroies lorsque des traces d'usures évidentes apparaissent. Les courroies doivent être uniquement remplacées par du personnel spécialisé.
Utilisez exclusivement des pièces d'origine.

7.2.6 Pièces mobiles
Faites une maintenance régulière (au bout de 25 heures de service) des pièces mobiles et des roulements. Procédez comme indiqué sur l'illustration 55-57 pour protéger efficacement de l'usure les pièces mobiles et les roulements.

7.2.7 Réparation
Après une réparation ou une maintenance, assurez-vous que toutes les pièces importantes en matière de sécurité soient bien en place et en bon état. Stockez les pièces présentant un danger potentiel hors de portée des personnes tierces et des enfants.
Attention : conformément à la loi sur la responsabilité du fait des produits défectueux, nous déclinons toute responsabilité pour les dommages résultants de réparations non conformes ou lorsque des pièces de rechange non d'origines ou que nous n'avons pas validées ont été utilisées. Nous déclinons également toute responsabilité pour les dommages de réparations non conformes. Il faut charger un service après-vente ou un spécialiste agréé de ces réparations. La même chose est valable également pour les pièces d'accessoires.

7.2.8 Heures de fonctionnement
Veuillez respecter les directives légales relatives à l'ordonnance de la protection contre le bruit. Elles peuvent différer d'un endroit à l'autre.

7.3 Préparation pour le stockage de la tondeuse
Avertissement : Ne retirez pas l'essence dans des endroits fermés, à proximité de feu ou en fumant. Ne retirez pas l'essence carburant dans des endroits fermés, à proximité de feu ou en fumant. Les vapeurs de gaz peuvent causer des explosions ou un incendie.
1. Videz le réservoir à essence à l'aide d'une pompe d'aspiration à essence.
2. Démarrez le moteur et faites-le tourner jusqu'à ce que le restant d'essence soit consommé.
3. Nettoyez l'appareil complètement afin de protéger le revêtement.
4. Stockez l'appareil dans un endroit ou un lieu bien aéré.

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 46 01.09.14 09:07

7.4 Préparation de la tondeuse pour le transport

1. Videz le réservoir à essence à l'aide d'une pompe d'aspiration à essence.
2. Faites tourner le moteur jusqu'à ce que le reste d'essence soit consommé.
3. Videz l'huile du moteur chaud.
4. Retirez la cosse de bougie d'allumage de la bougie.
5. Nettoyez le carter et l'unité de tonte.

7.5 Commande de pièces de rechange :

Veuillez indiquer ce qui suit pour toute commande de pièces de rechange ;

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil
- Numéro d'identification de l'appareil
- Numéro de la pièce de rechange requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

8. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques. Pour une mise au rebut conforme aux règles de l'art, l'appareil doit être déposé dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 47 01.09.14 09:07

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'ISC GmbH obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 48 01.09.14 09:07

Conditions de garantie

La société iSC Gmbh ou le magasin de bricolage compétent garantit l'élimination des défauts ou le remplacement de l'appareil selon le plan qui suit, les droits de garantie légaux restent cependant inchangés.

Catégorie	Exemple	Prestation de garantie
Défauts de matériel ou de construction		24 mois
Pièces d'usure*	bougie, filtre à air, filtre à essence, courroie trapézoïdale, batterie	6 mois
Matériel de consommation/ pièces de consommation*	lame	Garantie uniquement en cas de défaut immédiat (24h après l'achat/sur présentation d'une preuve d'achat datée)
Pièces manquantes		5 jours ouvrables

*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

En ce qui concerne les pièces d'usure, les matériels de consommation et les pièces manquantes, la société iSC Gmbh ou le magasin de bricolage compétent garantit la réparation des défauts et la livraison complémentaire uniquement si les vices ont été déclarés dans un délai de 24h (matériel de consommation), 5 jours ouvrables (pièces manquantes) ou 6 mois (pièces d'usure) après l'achat sur présentation d'une preuve d'achat datée.

En cas de vices de matériel ou de construction, nous vous demandons, dans le cas où cela est pris en compte par la garantie, de nous rendre l'appareil avec la carte de l'appareil ci-jointe entièrement remplie. Il est important ce faisant de bien décrire l'erreur.

Répondez pour cela aux questions suivantes :
- est-ce que l'appareil a fonctionné une fois ou était-il défectueux dés le départ ?
- avez-vous remarqué quelque chose avant la panne (symptôme avant la panne) ?
- quel est le défaut de fonctionnement de l'appareil à votre avis (symptôme principal) ? Décrivez ce défaut de fonctionnement.

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 49 01.09.14 09:07

Bon de garantie

Chère cliente, cher client,
nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si toutefois, il arrivait que cet appareil ne fonctionne pas parfaitement, nous en sommes désolés et nous vous prions de vous adresser à notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bon de garantie. Nous nous tenons également volontiers à votre disposition par téléphone au numéro de service après-vente indiqué. La garantie est valable dans les conditions suivantes :

1. Ces conditions de garantie gèrent des prestations de garantie supplémentaires. Vos droits légaux en matière de garantie restent inchangés. Notre prestation de garanti est gratuite pour vous.
2. La prestation de garantie concerne uniquement les défauts de l'appareil dont il est prouvé qu'ils résultent d'un défaut de matériau ou de fabrication et se limite en fonction de notre décision soit à l'élimination de tels défauts sur l'appareil, soit au remplacement de l'appareil.
   Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Il n'y a donc pas de contrat de garantie quand l'appareil a été utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles ou exposé à une sollicitation semblable pendant la durée de la garantie.
3. Sont exclus de notre garantie :
   - les dommages liés au non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation incorrecte, au non-respect du mode d'emploi (en raison par ex. du branchement de l'appareil sur la tension de réseau ou le type de courant incorrect), au non-respect des dispositions de maintenance et de sécurité ou résultant d'une exposition de l'appareil à des conditions environnementales anormales ou d'un manque d'entretien et de maintenance.
   - les dommages résultant d'une utilisation abusive ou non conforme (comme par ex. une surcharge de l'appareil ou une utilisation d'outils ou d'accessoires non autorisés), de la pénétration d'objets étrangers dans l'appareil (comme par ex. du sable, des pierres ou de la poussière), de l'utilisation de la force ou de la violence (comme par ex. les dommages liés aux chutes).
   - les dommages sur l'appareil ou des parties de l'appareil résultant de l'usure normale liée à l'utilisation de l'appareil ou de toute autre usure naturelle.
4. La durée de garantie est de 24 mois et débute à la date d'achat de l'appareil. Les droits à la garantie doivent être revendiqués avant l'expiration de la durée de garantie dans un délai de deux semaines après avoir constaté le défaut. La revendication de droits à la garantie après expiration de la durée de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne ni une extension de la durée de garantie ni le début d'une nouvelle durée de garantie pour cet appareil ou toute autre pièce de rechange installée sur l'appareil. Cela est valable également dans le cas d'une intervention du service après-vente à domicile.
5. Pour faire valoir vos droits à la garantie, veuillez enregistrer l'appareil défectueux à l'adresse suivante : www.isc-gmbh.info. Si le défaut de l'appareil est inclut dans la garantie, vous recevrez sans délai un appareil réparé ou un nouvel appareil.

Bien entendu, nous réparons volontiers les défauts de votre appareil qui ne sont pas ou plus compris dans l'étendue de la garantie contre le remboursement des frais de réparation. Pour cela, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

Pour les pièces d'usure, de consommation et manquantes, nous renvoyons aux restrictions de cette garantie conformément aux informations du service après-vente de ce mode d'emploi.

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 50 01.09.14 09:07

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar

CE

Konformitätserklärung

D erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
GB explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
F déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
I dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
NL verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
E declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
P declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
DK attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
S förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
FIN vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
EE tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
CZ vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
SLO potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
SK vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
H a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
PL deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
BG декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
LV paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
LT apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
RO declară următoarea conformitate conform directivei UE şi normelor pentru articolul
GR δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
HR potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
BIH potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
RS potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
RUS следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
UKR проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
MK ја изјавува следната сообрзност согласно ЕУ-директивата и нормите за артикли
TR Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
N erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
IS Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Traktor-Rasenmäher GE-TM 102 B&S (Einhell)

☐ **87/404/EC_2009/105/EC**
☐ **2005/32/EC_2009/125/EC**
☐ **2006/95/EC**
☐ **2006/28/EC**
☒ **2004/108/EC**
☐ **2004/22/EC**
☐ **1999/5/EC**
☐ **97/23/EC**
☐ **90/396/EC_2009/142/EC**
☐ **89/686/EC_96/58/EC**
☒ **2011/65/EC**

☒ **2006/42/EC**
☐ **Annex IV**
Notified Body:
Notified Body No.:
Reg. No.:

☒ **2000/14/EC_2005/88/EC**
☐ **Annex V**
☒ **Annex VI**
Noise: measured L_{WA} = 98,5 dB (A); guaranteed L_{WA} = 100 dB (A)
P = 9,8 KW; L/Ø = 102 cm
Notified Body: TÜV Rheinland (0197)

☒ **2004/26/EC**
Emission No.: e11*97/68SA*2004/26*0333*02

Standard references: EN ISO 5399-1; EN ISO 5395-2; EN ISO 14982

Landau/Isar, den 27.08.2014

Weichselgartner/General-Manager

Guihua/Product-Management

First CE: 12
Art.-No.: 34.006.20 I.-No.: 11054
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR003287
Documents registrar: Markus Jehl
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 51 01.09.14 09:07

Anl_GE_TM_102_BS_SPK7.indb 52 01.09.14 09:07